



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

INHALT

Leserservice 2/4

Öffentliche
Bekanntmachungen 5-8

Baustellenkalender 15/16

Stellenausschrei-
bung der Stadtverwaltung 23/24

Touristischer
Parkplatz an Schloss
Burgk fertiggestellt 24

Zensus: Örtliche
Erhebungsstelle nimmt
ihre Arbeit auf 25

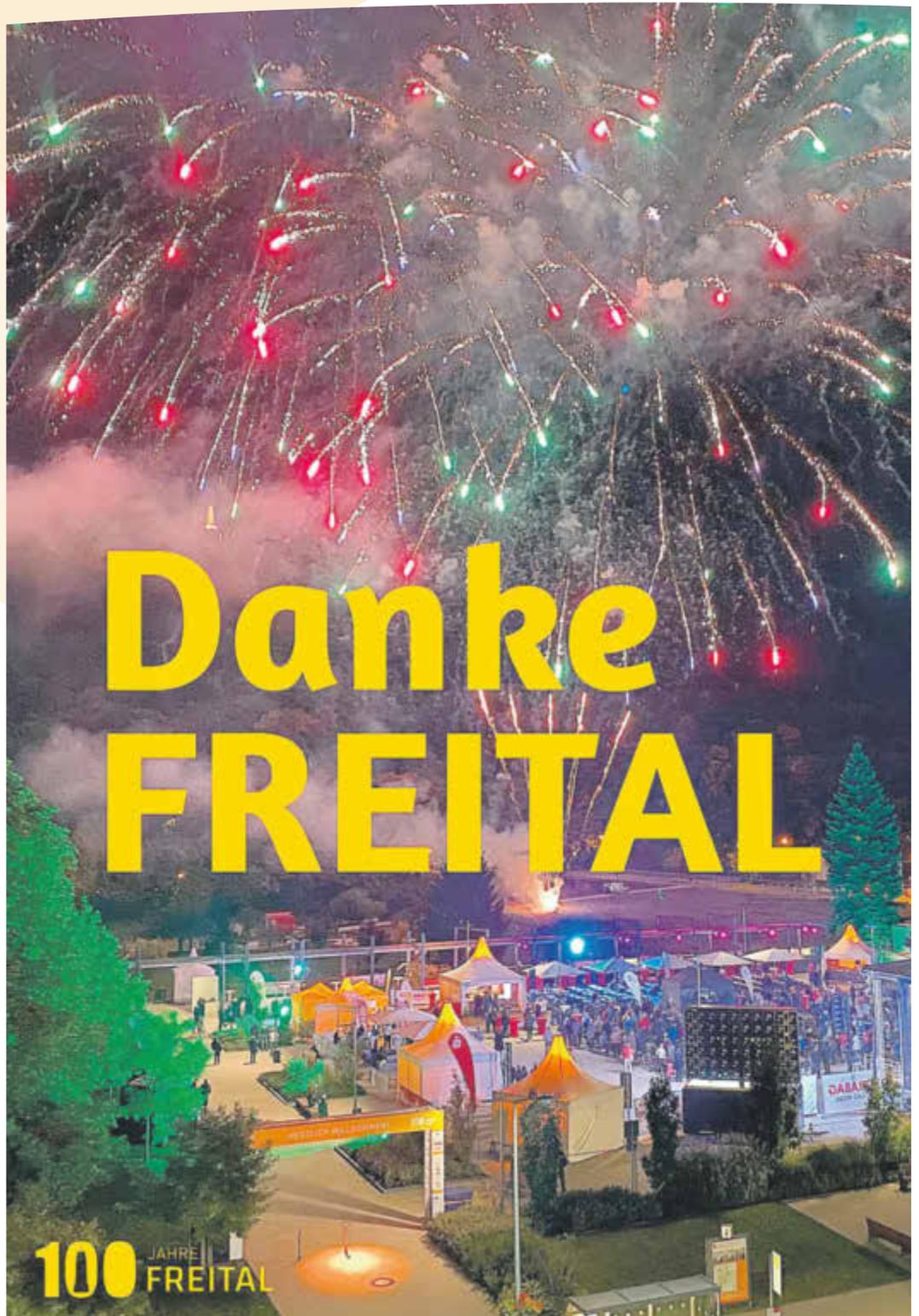
Notfallbroschüre
für Freitaler Senioren 25

AG Gedenken
aufgelöst 27

Neues Kunstobjekt:
„Würfel“ zum
100. Stadtgeburtstag 28

Ein Buch zum
Jubiläum 32

Veranstaltungen 37/38



Lesen Sie weiter auf Seite 17

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 22. Oktober bis 7. November 2021

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

zentrale Telefonnummer 116117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital

Helios Weißeritztal-Kliniken
Bürgerstraße 7
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., feiertags,
Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden

Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen

Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital

Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660

- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport

Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell
im Internet unter der Adresse
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse abrufbar. Bitte immer
auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind
unter Vorbehalt.

Sprechzeit 23./24.10.21, 9.00 bis 11.00 Uhr Rufbereitschaft 23.10., 7.00 bis 25.10.21, 7.00 Uhr

Praxis Dieter Isaack, Freital
Telefon 0351 6490338

Sprechzeit 30.10.21, 9.00 bis 11.00 Uhr Rufbereitschaft 30.10., 7.00 bis 31.10.21, 7.00 Uhr

Praxis Dr. med. Reinhard Roitzsch, Tharandt
Telefon 035203 37350

Sprechzeit 31.10.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 31.10., 7.00 bis 01.11.21, 7.00 Uhr
BAG Dr.med. Katrin Flegel, Uta Blochwitz,
Freital
Telefon 0351 6492154

Sprechzeit 06.11.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 06.11., 7.00 bis 07.11.21, 7.00 Uhr
Praxis Maja Eisold, Rabenau
Telefon 0351 6470047

Sprechzeit 07.11.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 07.11., 7.00 bis 08.11.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Michaela Kraft-
Neumärker, Wilsdruff
Telefon 035204 5757

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils
19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das
gesamte Wochenende und die Feiertage.

22.10.21 bis 29.10.21

Dr. Cornelia Hurlbeck, Dippoldiswalde OT
Reichstädt
Telefon 03504 612527

29.10.21 bis 05.11.21

TA Thomas Kießling, Possendorf
Telefon 035206 21381

05.11.21 bis 12.11.21

Dr. Tobias Gieseler, Dorfthain
Telefon 035055 64558

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Dienstbeginn 8.00 Uhr · Dienstende 8.00 Uhr (Folgetag)

22.10.21 Fr. Glückauf-Apotheke Freital
23.10.21 Sa. Stern Apotheke Freital
24.10.21 So. **avesana Apotheke Kesselsdorf**
25.10.21 Mo. Apotheke am Wilisch Kreischa/
Löwen Apotheke Wilsdruff
26.10.21 Di. **avesana Apotheke im Gutshof**
27.10.21 Mi. Sidonien Apotheke Tharandt
28.10.21 Do. Raben Apotheke Rabenau
29.10.21 Fr. Flora Apotheke Klingenberg
30.10.21 Sa. Berg-Apotheke Possendorf
31.10.21 So. **Winckelmann-Apotheke**

Bannewitz
01.11.21 Mo. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
02.11.21 Di. Dippold Apotheke Dippoldiswalde/
Wilandes-Apotheke Wilsdruff
03.11.21 Mi. Heide-Apotheke am
KH Dippoldiswalde
04.11.21 Do. Grund Apotheke Freital
05.11.21 Fr. Bären-Apotheke Freital
06.11.21 Sa. Stadt-Apotheke Freital
07.11.21 So. **Windberg Apotheke Freital**

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,
Freital Telefon 0351 6585899
Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222
avesana Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,
Freital Telefon 0351 6585899
avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222
Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287,
Freital Telefon 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18,
Possendorf Telefon 035206 21306
Central-Apotheke, Dresdner Straße 111,
Freital Telefon 0351 6491508

Dippold Apotheke, Kirchplatz 1,
Dippoldiswalde Telefon 03504 615810
Flora Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a,
Klingenberg Telefon 035202 50250
Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58,
Freital Telefon 0351 6491229
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8,
Freital Telefon 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer
Straße 9,
Dippoldiswalde Telefon 03504 620969
Löwen-Apotheke, Kirchplatz 2,
Dippoldiswalde Telefon 03504 612405
Löwen Apotheke, Markt 15,
Wilsdruff Telefon 035204 48049
Müglitz Apotheke, Altenberger Straße 19,
Glashütte Telefon 035053 32717
Raben Apotheke, Nordstraße 1,
Rabenau Telefon 0351 6495105
Sidonien Apotheke, Roßmählerstraße 32,
Tharandt Telefon 035203 37436
Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229,
Freital Telefon 0351 641970
Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3,
Freital Telefon 0351 6502906
St. Michaelis-Apotheke, Freiburger Straße 79,
Mohorn Telefon 035209 29265
Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a,
Wilsdruff Telefon 035204 274990
Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Stra-
ße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987
Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209,
Freital Telefon 0351 6493261

NOTRUF

**Feuerwehr und
Rettungsdienst** 112
Leitstelle 0351 501210
Notfall-Gehörlosenfax 0351 8155130
Gift-Informationszentrum 0361 730730
Polizei 110
Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:
zu den Dienstzeiten
der Stadtverwaltung Freital:
Ordnungsamt 0351 6476364
sonst:
Polizeirevier Freital 0351 647260
Bürgerpolizisten 0351 6472670

BEREITSCHAFT

Corona Bürgertelefon des Landkreises
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr 03501 5151166
03501 5151177

Freitaler Stadtwerke GmbH
Strom,
öffentliche Beleuchtung 0351 64828666
Telekommunikation 0351 64828777
Gas 0351 64828888

Sachsen Energie AG
Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880

Technische Werke Freital GmbH
Heizung 0351 6502927
Abwasser 0351 6502927

Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe
Wasserversorgung 035202 510421
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Service-Telefon 0351 4040450

Tierkadaverbeseitigung
zu den Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung 0351 6476236
an Feiertagen und Wochenenden
7.00 bis 19.00 Uhr 01522 2916283

Reisebüro

MIT UNS 2022 SICHER REISEN!

Winterferien 2022
Winterurlaub Bayerische Alpen
12.-19.02.2022 in Greinau
Berghotel Hammersbach****
DZ/HP p.P. 597,-EUR

Bis 14 Tage vor Reiseantritt kostenlos stornierbar.

Sonnenstrahlen auf Teneriffa
02.-09.05.2022 Flug ab Leipzig
Hotel La Siesta** Costa Adeje**
DZ/HP p.P. 710,-EUR

- 300m zum Strand

Bis 14 Tage vor Reiseantritt kostenlos stornierbar.

Was ist noch machbar:
 Fernreisen
 Ferienhäuser
 Busfahrten
 Kreuzfahrten
 Flusskreuzfahrten
 Hotels und Ferienwohnungen
 Mietwagen ...u.v.m.

Bitte denken Sie bei jeder Buchung an einen angemessenen Reiseschutz.

Ihr Team Reisezeit

Wir beraten Sie natürlich bei jeder Buchung über geltende Reisebeschränkungen und Vorschriften in Ihrem Urlaubsland.

Reisebüro Reisezeit GbR im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr
 Sa 09.00-12.00 Uhr

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

Preußische Burgenromantik am Rhein

Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrhein: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage: „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hiltten

Preis:
30,00
zzgl. Versand

Verkauf:

- Linus WITTICH MEDIEN KG
- Kontakt: Frau Bianca Döring
- Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de

Stoppt Krankheiten der Armut

Ihre Spende rettet Leben

Denn immer noch sterben **täglich weltweit 4.000 Menschen** an Tuberkulose. Jede Spende zählt!

Spenden-Siegel

Spendenkonto:

IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
 Spk Mainfranken Würzburg – BIC: BYLADEM1SWU

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
 Raiffeisenstr. 3 | Würzburg | Tel: 0931 7948-0

www.dahw.de

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Servietten

Bierdeckel

Roll-Up's

Banner

Schirme

Foto: Simon Opladen

ÖFFNUNGSZEITEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Um Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden empfiehlt sich weiterhin eine telefonische Vorabstimmung bei konkreten Anliegen in den Fachbereichen.

Voraussetzung für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung bleibt, die Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen einzuhalten. Entsprechende Hinweise zu den Verhaltensregeln sind in den Eingangsbereichen der Verwaltungsgebäude ausgewiesen.

Allgemeine Fragen und Anliegen werden nach wie vor auch vom Bürgerbüro unter Telefon 0351 6476300 oder der Rathausinfo unter Telefon 0351 64760 beantwortet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind zudem weiterhin während der Öffnungszeiten telefonisch, per Post beziehungsweise per E-Mail erreichbar.

Rathaus Potschappel

Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Rathaus Deuben

Dresdner Straße 122
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Öffnungszeiten der oben genannten Dienststellen:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335
E-Mail: standesamt@freital.de

Zwingend ist eine Terminvereinbarung per E-Mail oder telefonisch erforderlich.

Für nachträgliche Urkundenanforderungen steht ein Vordruck auf der Internetseite der Stadt Freital zur Verfügung. Die Abgabe kann durch Einwurf des Formulars direkt in einen Briefkasten der Stadtverwaltung Freital erfolgen oder zugeschickt werden.

Bauhof

Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr., 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 26. Oktober und
9./23. November 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 2. und 16. November 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv

Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk

Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital

City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek
Mo. 12.00 bis 18.30 Uhr
Di. 9.00 bis 18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr

Zweigstelle Zauckerode

Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569
Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappeler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de
Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. 8.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technische Werke Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH

Der Zugang zu den Geschäftsräumen kann nur mit vereinbartem Termin erfolgen. Der Service bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen und Angebote sind auf der Internetseite zu finden.
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
Internet: www.wgf-freital.de

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
AfD Telefon 0173 4292205
Bürger für Freital Telefon 0351 6476386
CDU Telefon 0351 6476388
Freie Wähler Freital Telefon 0351 6476382
Freitals
Konservative Mitte Telefon 0351 6476382
Mitte-Links Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf
Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

Pesterwitz
Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig
Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz
Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Öffentliche Beschlüsse des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 30. September 2021

Beschluss-Nr.: 078/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im laufenden Haushaltsjahr im Bereich Soziales an den Kinder- und Jugendhilfeverband Freital e. V. für das Projekt „Potschapper Advent“ in Höhe von 6.500,00 Euro.

Beschluss-Nr.: 079/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Verkauf jeweils noch unvermessener Teilflächen der Flurstücke 321/4 (ca. 163 m²) und 328/21 (ca. 360 m²) der Gemarkung Deuben zum Kaufpreis von vorläufig insgesamt 17.655,18 Euro an die Wohnungsgesellschaft Freital mbH. Entsprechend dem Ergebnis der Vermessung erfolgt ein Ausgleich von Mehr- oder Minderflächen zum Quadratmeterpreis von 31,63 Euro (Flurstück 328/21) sowie 38,45 Euro (Flurstück 321/4).

Beschluss-Nr.: 080/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand 24. September 2021 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Beschluss-Nr.: 081/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bewilligt zur Finanzierung von Zuwendungen an eine der von der Unwetterkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz betroffenen Kommunen, außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 40.000,00 Euro im Produktkonto 761001.511202/731200 (Besondere Schadensereignisse allg. Finanzwirtschaft, Zuwendungen an Gemeinden), die aus Mehrerträgen/Mehreinzahlung aus Zuweisungen nach § 22c Abs. 1 Nr. Sächs-FAG gedeckt werden.

Beschluss-Nr.: 082/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich des Ergebnisses der externen Rechnungsprüfung sowie vorbehaltlich des Vorliegens der finalen Zuwendungsbescheide von Bund und Land die Vergabe einer „Dienstleistungskonzession Breitbandausbau in weißen Flecken in der Stadt Freital“ mit einer zu deckenden Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von:

2.214.708,85 EUR netto

an die Firma:

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschapper Straße 2
01705 Freital.

Beschluss-Nr.: 083/2021

1. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die Maßnahme „Erweiterungsbau Sporthalle Freital-Hainsberg mit einer Ein-Feld-Sporthalle auf dem Schulstandort Geschwister-Scholl-Schule“ der TWF-Technische Werke Freital GmbH im Rahmen des Fördergebietes „Ortsteilzentrum Deuben“ im Programm „Lebendige Zentren“, vorbehaltlich des Vorliegens eines positiven Fördermittelbescheides, zu unterstützen.

Die Refinanzierung des Eigenanteils der Stadt Freital an den förderfähigen Baukosten erfolgt über eine Ausschüttung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft. Der Zeitpunkt der Auszahlung der Ausschüttung ist in Abhängigkeit der Notwendigkeit für den städtischen Haushalt im Beschluss der Gesellschafterversammlung festzulegen.

2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgenden Beschluss zu fassen:

- Vom geplanten Jahresergebnis 2021 zzgl. des bestehenden Gewinnvortrages ist eine Vorabauschüttung an die Alleingesellschafterin Große Kreisstadt Freital in Höhe von 750.000,00 Euro brutto vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 084/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital nimmt die den 950 Jahre Pesterwitz e. V. angebotene Schenkung der in Anlage 1 abgebildeten Sandsteinsäule an.

Beschluss-Nr.: 085/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital nimmt die durch Herrn Olaf Stoy angebotene Schenkung der in Anlage 1 abgebildeten Plakette an.

Ortschaftsrat Wurgwitz

Einladung

Am 1. November 2021 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Zölmener Straße 20, 1. Etage, eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 4. Oktober 2021
4. Erläuterungen zur Pflege der städtischen Grünflächen im Stadtteil Wurgwitz
5. Protokollkontrolle
6. Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates
7. Sitzungstermine 2022
8. Verschiedenes

gez. Ebert
Ortsvorsteherin

Technischer und Umweltausschuss

Einladung

Am 3. November 2021 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56, eine Sitzung des Technischen und Umweltausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
3. (Vorlagen-Nr.: B 2021/082)
Vergabe von Bauleistungen: Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 410 Lüftung
4. (Vorlagen-Nr.: B 2021/083)
Vergabe von Bauleistungen: Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 430 Sanitär
5. Informationen aus der Stadtverwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schautz
Zweiter Bürgermeister

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Einladung

Am 4. November 2021 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56, eine Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Entscheidung über die Annahme von Spenden
4. (Vorlagen-Nr.: B 2021/077)
Förderung von Projekten ehrenamtlicher Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag im Jahr 2021
5. Informationen aus der Stadtverwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 5. November 2021, um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Stadtverwaltung Freital weist darauf hin, dass am 15. November 2021 folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

Grundsteuer A viertes Quartal 2021
Grundsteuer B viertes Quartal 2021
Vorauszahlungen
Gewerbesteuer viertes Quartal 2021

Es wird darauf hingewiesen, dass für die **Grundsteuer A und B** im Regelfall kein neuer Steuerbescheid für das Jahr 2021

erlassen wurde. Der Zahlbetrag für das vierte Quartal 2021 entspricht damit in der Regel den zuletzt festgesetzten Beträgen. Für **Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer** sind dagegen die Bestimmungen im aktuellen Steuerbescheid maßgebend.

Allgemeine Zahlungshinweise

Für bargeldlose Zahlungen sind bitte folgende Bankverbindungen zu verwenden:

IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden
oder

IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG (DKB)

Bei den Überweisungen sind in jedem Fall die im Steuerbescheid angegebenen Hinweise zum Verwendungszweck, zum Beispiel Angabe der Personenkontonummer – PSK, Aktenzeichen oder ähnliches zu beachten.

Zahlungen können auch in bar oder bargeldlos mit Girocard-System während der Kassenstunden in der Stadtkasse im Rathaus Deuben, Dresdner Straße 212 in 01705 Freital geleistet werden:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
sowie

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr.

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden.

Es ist zweckmäßig, die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren zu nutzen. Für die erstmalige Teilnahme am Lastschriftverfahren ist die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates notwendig. Das entsprechende Formular ist bei der Stadtverwaltung Freital erhältlich oder kann von der Internetseite www.freital.de, Rathaus, Formulare bezogen werden. Es ist zu beachten, dass das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat unbedingt handschriftlich unterschrieben im Original per Post an die Stadtverwaltung Freital, Postfach 1570 in 01691 Freital, oder persönlich bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 212 in Freital, abgegeben werden muss. Die Übermittlung per E-Mail, Fax oder dergleichen ist leider nicht zulässig. Es wird diesbezüglich um Verständnis gebeten. Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen sind bitte unter Angabe der Personenummer rechtzeitig mitzuteilen.

Grund- und Gewerbesteuerpflichtige, die wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten infolge der Covid-19-Pandemie Steuerzahlungen für das vierte Quartal 2021 nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht leisten können, können eine zinslose Stundung (Zahlungsaufschub)

beantragen. Entsprechende formlos zu stellende Anträge sind unter Angabe der neuen Zahlungsziele an die Stadtverwaltung Freital, Postfach 1570 in 01691 Freital oder per E-Mail an steuern@freital.de zu richten. Telefonische Anfragen hierzu sind unter 0351 6476-624 oder -623 möglich.

Freital, 4. Oktober 2021

gez. Funk
Amtsleiter Finanzverwaltung

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt Freital befindliche Musikschule als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung - Musikschule)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) und der §§ 59 und 60 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2056) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Gemeinnützigkeitssatzung - Musikschule

Die Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt befindliche Musikschule als Betrieb gewerblicher Art vom 11.12.2003, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Freital am 16.01.2004, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 1 werden die Worte „im Sinn der §§ 51 ff AO 1977“ durch die Worte „im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung“ ersetzt.
2. Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 wird folgender Satz 2 neu eingefügt:
„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“
3. Nach § 4 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 neu eingefügt:
(4) Bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Betriebs an die Stadt Freital, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freital, 11. Oktober 2021

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt Freital befindliche Stadtbibliothek als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung - Bibliothek)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) und der §§ 59 und 60 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2056) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Gemeinnützigkeitssatzung - Bibliothek

Die Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt befindliche Stadtbibliothek als Betrieb gewerblicher Art vom 11.12.2003, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Freital am 16.01.2004, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 1 werden die Worte „im Sinn der §§ 51 ff AO 1977“ durch die Worte „im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung“ ersetzt.
2. Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 wird folgender Satz 2 neu eingefügt:
„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“
3. Nach § 4 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 neu eingefügt:
(4) Bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Betriebs an die Stadt Freital, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freital, 11. Oktober 2021

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt Freital befindlichen Städtischen Sammlungen Schloß Burgk als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung - Städt. Sammlungen)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) und der §§ 59 und 60 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2056) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Gemeinnützigkeitssatzung - Städt. Sammlungen

Die Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt befindlichen Städtischen Sammlungen Schloß Burgk als Betrieb gewerblicher Art vom 11.12.2003, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Freital am 16.01.2004, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 1 werden die Worte „im Sinn der §§ 51 ff AO 1977“ durch die Worte „im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung“ ersetzt.
2. Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 wird folgender Satz 2 neu eingefügt:
„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“
3. Nach § 4 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 neu eingefügt:
(4) Bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Betriebs an die Stadt Freital, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freital, 11. Oktober 2021

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt Freital befindlichen Kindereinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulhorte) als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung - Kindereinrichtungen)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) und der §§ 59 und 60 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2056) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Gemeinnützigkeitssatzung - Kindereinrichtungen

Die Satzung über die sich in Trägerschaft der Stadt befindlichen Kindereinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulhorte) als Betrieb gewerblicher Art vom 11.12.2003, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Freital am 16.01.2004, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 1 werden die Worte „im Sinn der §§ 51 ff AO 1977“ durch die Worte „im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung“ ersetzt.
2. Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 wird folgender Satz 2 neu eingefügt:
„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“
3. Nach § 4 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 neu eingefügt:
(4) Bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt

das Vermögen des Betriebs an die Stadt Freital, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freital, 11. Oktober 2021

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates vom 3. Juni 2021 veröffentlicht.

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **3. Juni 2021**
Sitzungsort: **Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraß 2
Großer Saal**
Sitzungsbeginn: **18:15 Uhr**
Sitzungsende: **21:20 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **3. Juni 2021**

Sitzungsteilnehmer Funktion

Vorsitzender

Uwe Rumberg Oberbürgermeister
Stadträtinnen/Stadträte

Lothar Brandau
Heike Druhm
Mathias Dylla
Jutta Ebert

Vorsitzende
CDU-Fraktion/
Ortsvorsteherin
Wurgwitz

Lydia Engelmann
Daniela Forberg
Steffen Frost
Ute-Maria Frost
Frank Gliemann

Vorsitzender
Fraktion Freie
Wähler Freital
Vorsitzender
AfD-Fraktion

Torsten Heger

Yvonne Henzel
Uwe Jonas
Andreas Just
Thomas Käfer

Ortsvorsteher
Kleinnaundorf

Ines Kummer
Candido Mahoche
Claudia Mihály-Anastasio

Jörg Müller
Jörg Mumme
René Neuber
Thomas Prinz
Martin Rülke

Vorsitzender
Fraktion Freitals
konservative Mitte
Ortsvorsteher
Pesterwitz

Wolfgang Schneider

Steffen Schütz
René Seyfried
Lars Tschirner

Vorsitzender
Fraktion Bürger
für Freital
Seniorenbeauftragte

Heidrun Weigel
Peter Weinholtz
Klaus Wolfram

Vorsitzender
Fraktion Mitte-Links

Michael Zscherper
Ortsvorsteher
Thomas
Hopperdietzel

Vertreter für
Herrn Koch

Zuhörer: 8

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er ändert die Tagesordnung dahingehend, dass er die Tagesordnungspunkte 9 (Zusammensetzung der Ausschüsse) und 19 (B 2021/041 – Fortschreibung des Teilschulnetzplanes) von der Tagesordnung nimmt.

Herr Tschirner ging davon aus, dass der von seiner Fraktion im Stadtrat am 6. Mai 2021 eingereichte Antrag zur beschleunigten Bereitstellung der Containerkita Pesterwitz heute auf der Tagesordnung steht. Er hält an dem Antrag fest und bittet, dass dieser in der nächsten Runde entsprechend auf die Tagesordnungen genommen wird.

Herr Pfitzenreiter bestätigt, dass der Antrag im Stadtrat am 6. Mai 2021 eingereicht wurde, von der Verwaltung aber mitgeteilt wurde, dass sie bereits an dem Projekt arbeitet und entsprechende Abstimmungen vornimmt. Im Sozial- und Kulturausschuss am 18. Mai 2021 wurde darüber ausgiebig diskutiert und von einem anwesenden Vertreter der Fraktion Bürger für Freital wurde bestätigt, dass die vorgetragenen Informationen ausreichend sind.

Herr Rumberg nimmt es zur Kenntnis. Weitere Änderungen bzw. Fragen zur Ta-

gesordnung gibt es nicht. Somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **3. Juni 2021**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30. März 2021
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
5. Informationen zur Situation Kindertageseinrichtungen
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Vorstellung Unfall- und Kriminalstatistik 2020
Gast: Revierleiter Herr Sommerschuh
8. (Vorlagen-Nr.: B 2021/042)
Feststellung von Hinderungsgründen durch den Stadtrat (§ 32 SächsGemO)
9. (Vorlagen-Nr.: I 2021/009)
Information zur Machbarkeitsstudie zur touristischen Entwicklung Areal Schloss Burgk
Gäste: Herr Worbs und Herr Menzel, die STEG
10. (A 2021/019)
Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur weiteren Verfahrensweise bzgl. Beschluss-Nr.: 038/2021
11. (Vorlagen-Nr.: B 2021/031)
Erwerb des Flurstücks 107/2 der Gemarkung Oberpesterwitz („Neuer Friedhof“)
12. (Vorlagen-Nr.: B 2021/032)
Jahresabschluss 2020 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
13. (Vorlagen-Nr.: B 2021/033)
Erwerb der Flurstücke 100 und 101 der Gemarkung Coßmannsdorf (Bau

einer Systemleichtbauhalle Stadtteilfeuerwehr Hainsberg]

14. (Vorlagen-Nr.: B 2021/035)
Fortschreibung des wirksamen Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP) der Stadt Freital, Einleitungsbeschluss
15. (Vorlagen-Nr.: B 2021/036)
Schließung des Fördergebietes Wurgwitz, Förderprogramm Stadtumbau-Ost, Programmteil Aufwertung und Information zur Gebietsabrechnung
16. (Vorlagen-Nr.: B 2021/037)
Abgrenzung eines Untersuchungsgebietes „Deuben-Süd“, Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes
17. (Vorlagen-Nr.: B 2021/039)
Rückzahlung von Zuwendungen im Rahmen der Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung
18. (Vorlagen-Nr.: B 2021/049)
Stadtratssitzung Juli 2021
19. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30. März 2021

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Rumberg verliest folgende nichtöffentlich gefasste Beschlüsse des Stadtrates vom 6. Mai 2021:

Beschluss-Nr.: 048/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital wählt Herrn Martin Rülke zum Amtsleiter des Amtes für Soziales, Schulen und Jugend. Die Einstellung erfolgt zum 1. Juli 2021.

Beschluss-Nr.: 049/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Kündigung der Rahmenvereinbarung zum Betrieb der Kindertageseinrichtung „Mühlenwichtel“ durch den A//S Verein für Arbeitsförderung und Selbsthilfe e.V. aus wichtigem Grund zum 30. Juni 2021.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Kindertages-

einrichtung „Mühlenwichtel“ ab dem 1. Juli 2021 in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Freital zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja 0 Nein 4 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4

Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Herr Pfitzenreiter informiert, dass mit Stand 2. Juni 2021 98 Asylbewerber (67 Männer, 12 Frauen und 19 Kinder) dezentral in Freital untergebracht sind. Im Mai 2021 gab es keine Neuzuweisungen und es stehen vier Plätze zur dezentralen Unterbringung zur Verfügung.

Er fügt hinzu, dass im Sozial- und Kulturausschuss am 22. Juni 2021 Frau Borrmann, kommunale Integrationskoordinatorin zu Gast sein wird.

Herr Mahoche möchte Folgendes wissen:

1. Aus welchen Ländern kommen die Asylbewerber?
2. Seit wann sind sie in Freital?
3. Besuchen deren Kinder eine Kinder-einrichtung bzw. eine Schule?
4. Stehen die Asylbewerber in einem Arbeitsverhältnis?

Weitere Fragen gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 5

Informationen zur Situation Kindertageseinrichtungen

Herr Brandau betritt den Saal, somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Pfitzenreiter informiert, dass den Eltern aktuell Angebote unterbreitet werden können. Vorausschauend auf den Jahreswechsel 2021/2022 liegen bereits 77 Anträge vor, von denen bereits 58 zugesagt werden konnten und somit nur noch 19 offen sind. Weiterhin wurden bereits Anträge mit dem Datum 1. Juni 2022 bearbeitet, wo bereits 144 Anträge vorliegen, und bereits 96 zugesagt werden konnten. Herr Pfitzenreiter sieht der Entwicklung bei der Kindertagesbetreuung positiv entgegen.

Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Rumberg informiert, dass noch einmal mit dem Deutschen Roten Kreuz bezüglich des Angebotes eines Impfbusses Kontakt aufgenommen wurde, wobei dieser nunmehr bis Ende Juli ausgebucht ist. Die Stadt Freital wird an dem Thema dran bleiben. Er fügt hinzu, dass es mittlerweile Angebote von Gruppenimpfungen für die kritische Infrastruktur gibt. Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 7

Vorstellung Unfall- und Kriminalstatistik 2020

Gast: Revierleiter Herr Sommerschuh

Herr Rumberg begrüßt Herrn Sommerschuh, Revierleiter vom Polizeirevier Freital - Dippoldiswalde und bittet ihn um eine Ausführungen.

Herr Sommerschuh geht anhand einer Präsentation (V 2021/020) auf die polizeiliche Kriminalstatistik und Unfallstatistik der Großen Kreisstadt Freital im Jahr 2020 ein.

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Sommerschuh für seine Ausführungen. Er möchte wissen, ob bei Verkehrsunfällen der Wohnort des Verursachers gezählt wird.

Herr Sommerschuh verneint und fügt hinzu, dass es rein um den Unfallort geht. Herr Weinholtz bedankt sich ebenfalls bei Herrn Sommerschuh für die Ausführungen und entnimmt der Präsentation, dass Freital für seine Größe relativ sicher ist. Weiterhin bemerkt er, dass von den insgesamt 78 erfassten Fällen 73 Fälle Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz sind, die es im Jahr 2019 gar nicht gab. Somit sind es statistisch gesehen im Vergleich zum Vorjahr 5 hinzugekommene Fälle. Er fragt, ob dem so ist.

Herr Sommerschuh führt aus, dass es die 73 Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz im Jahr 2020 gab, so dass es tatsächlich einen Zuwachs bei den erfassten Fällen gab, die zu dem Anstieg auf 4,6 % geführt haben.

Herr Wolframm möchte Folgendes wissen:

1. Gibt es für die entsprechenden Aufklärungen der Delikte ausreichend Personal im Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde?
2. Sind die Unfälle auf der Autobahn im Bereich Wilsdruff in der Statistik enthalten?

Herr Sommerschuh antwortet

- zu 1.: Es werden nicht alle Straftaten, die in der Statistik erfasst sind, im Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde bearbeitet, sondern zum Beispiel bei der Kriminalpolizei Dresden. Aus dem Grund ist es schwierig einzuschätzen, ob der personelle Ansatz, der für die Ermittlungen benötigt wird, ausreichend ist. Für die Delikte, die in Freital bearbeitet werden, ist das Revier personell gut aufgestellt.
- zu 2.: Die Unfälle auf der Autobahn liegen nicht im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde sondern laufen über die Autobahnpolizei bzw. Verkehrspolizeiinspektion.

Herr Schneider bedankt sich für die Ausführungen und möchte wissen, wie hoch die Erfolgsquote im Bereich von Sachbeschädigung durch Graffiti ist.

Herr Sommerschuh führt aus, wenn man einen Täter während seiner Tat ergreift, kann man ihm oftmals ältere Schmierereien zuordnen und dafür belangen. Oftmals haben diese dann auch noch andere Delikte wie beispielsweise Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz begangen. Hilfreich Tätern von Schmierereien auf die Spur zu kommen, ist, wenn es Zeugen gibt und man dann anhand einer Täterbeschreibung entsprechend vorgehen kann.

Herr Schneider bedankt sich bei der Verwaltung, dass einzelne Graffiti, die in letzter Zeit vermehrt in Pesterwitz aufgetaucht sind von Seiten der Verwaltung bereits beseitigt wurden.

Herr Käfer möchte wissen, ob in der Statistik Kindesmissbrauch mit erfasst ist.

Herr Sommerschuh erläutert, dass der sexuelle Missbrauch von Kindern in der Kriminalstatistik bei den Delikten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erfasst werden.

Herr Rülke bedankt sich bei Herrn Sommerschuh und seinen Kollegen, dass sie für die Sicherheit der Bürger in Freital sorgen. Weiterhin bittet er um Aussagen bezüglich häuslicher Gewalt und möchte wissen, ob die Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz hauptsächlich durch Kontrollen festgestellt worden sind.

Herr Sommerschuh antwortet, dass er zur häuslichen Gewalt keine Zahlen vorliegen hat und bemerkt, dass es dabei auch um das Delikt geht, beispielsweise um Körperverletzung durch Ehepartner und ob es im Innenbereich oder als Straßenkriminalität zu werten ist. Bezüglich der Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz führt er aus, dass neben den Kontrollen auch aufgrund von Bürgerhinweisen oder Anzeigen, vor allem Anfang 2020 diese Verstöße festgestellt werden konnten. Sie wurden später dann als Ordnungswidrigkeit gewertet, so dass die meisten Delikte an die Bußgeldstellen zur weiteren Verfolgung abgegeben wurden.

Herr Tschirner bittet darum, dass den Stadträten die Präsentation zur Verfügung gestellt wird. Weiterhin interessiert ihn, ob Sachsen im Deutschlandvergleich wirklich so schlecht da steht, was die Kriminalität angeht.

Herr Sommerschuh bemerkt, dass die Stadträte die Präsentation erhalten werden. Was den Deutschlandvergleich angeht, sieht er Sachsen nicht als schlecht an. Die Straftaten im Bund lagen im Jahr 2020 bei 5.310.621 Fällen und Sachsen dagegen hatte 272.588 Fälle.

Frau Ebert fragt, ob es bei den Einbrüchen in Wohnungen und Kellern Schwerpunktgebiete bzw. ein bestimmtes Täterprofil gibt.

Herr Sommerschuh erläutert, dass die Kriminalstatistik dazu nichts aussagt, aber aktuell die Polizei Kellereinbrüche

in Mehrfamilienhäuser beschäftigen, wo dann gezielt nach hochwertigen Fahrrädern gesucht wird. Dies verteilt sich aber auf das gesamte Stadtgebiet. Zum Täterklientel sagt die Statistik nichts aus. Herr Just fragt, ob es in Freital eine organisierte Kriminalität gibt. Weiterhin ist er der Auffassung, dass anhand der Statistik deutlich wird, dass Freital als Drogenschwerpunkt zu sehen ist. Wie wird dem entgegengewirkt?

Herrn Sommerschuh ist in Freital bezüglich organisierter Kriminalität nichts bekannt. Er fügt hinzu, dass die Statistik aber nur das abbildet, was auch im Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde bearbeitet wird und da gehört die organisierte Kriminalität nicht dazu, so dass es eventuell das Landeskriminalamt bearbeitet. Bezüglich der Betäubungsmittelkriminalität sieht Herr Sommerschuh Freital nicht als Drogenschwerpunkt. Die Zahlen zeigen, dass die Rauschgiftdelikte im Vergleich zum Jahr 2019 um 15 Delikte zurückgegangen sind. Er bemerkt aber, dass es sicherlich Plätze in Freital gibt, wo auch durch Anwohner entsprechende Feststellungen beobachtet werden. Er bittet darum, dass dies immer an die Polizei weitergegeben werden sollte, um dem entsprechend nachgehen zu können.

Weitere Fragen an Herrn Sommerschuh gibt es nicht. Herr Rumberg bedankt sich bei ihm für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Tagesordnungspunkt 8 (B 2021/042)

Feststellung von Hinderungsgründen durch den Stadtrat (§ 32 SächsGemO)

Frau Kummer verlässt den Saal und Herr Rülke erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte gibt es keine Fragen zur Vorlage. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 053/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt gemäß § 32 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 1 SächsGemO fest, dass bei Herrn Martin Rülke ab dem 1. Juli 2021 ein Hinderungsgrund für die Mitgliedschaft im Stadtrat besteht und er deshalb mit Ablauf des 30. Juni 2021 aus dem Stadtrat ausscheidet.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	29
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

Frau Kummer betritt den Saal. Somit sind 30 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 9 (I 2021/009)

Information zur Machbarkeitsstudie zur touristischen Entwicklung Areal Schloss BurgkGäste: Herr Worbs und Herr Menzel, die STEG

Herr Rülke kommt wieder ins Gremium. Somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg begrüßt Herrn Worbs und Herrn Menzel von die STEG.

Herr Worbs geht anhand einer Präsentation (V 2021/016) auf die Machbarkeitsstudie zur touristischen Entwicklung des Areals Schloss Burgk ein.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Worbs und Herrn Menzel.

Tagesordnungspunkt 10 (A 2021/019)

Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur weiteren Verfahrensweise bzgl. Beschluss-Nr.: 038/2021

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 18. Mai 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021

Herr Rülke geht näher auf den Antrag sowie den geänderten Beschlussvorschlag mit Stand 3. Juni 2021 ein. Er bemerkt, dass der ursprüngliche Beschluss vom 30. März 2021 vom Landratsamt in dem Punkt 3, wo es darum ging, dass der Oberbürgermeister in den jeweiligen Schulkonferenzen daraufhin wirken soll, dass in den jeweiligen Hausordnungen der Zutritt zum Schulgebäude auch ohne den Nachweis eines negativen Testergebnisses zugelassen wird, als rechtswidrig gehalten wurde. Herr Rülke sieht nach wie vor keine Rechtswidrigkeit, da das Ergebnis vollkommen offen wäre und es somit auch unsicher ist, ob es zur Rechtswidrigkeit führt oder nicht. Trotz dessen hält die Fraktion Freitals konservative Mitte daran fest, dass die Testpflicht an Grundschulen unnötig ist und die Schulen auch ohne die Testpflicht den Betrieb aufnehmen bzw. weiterhin aufrechterhalten können. Aufgrund der Diskussionen im Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021 wurde der Beschlussvorschlag des Antrages A 2021/019 wie folgt angepasst:

„Der Stadtrat der großen Kreisstadt Freital hebt den Beschluss 038/2021 vom 30.03.2021 auf und ersetzt diesen durch den folgenden Beschluss. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Gremien, in denen die Stadt Mitglied und stimmberechtigt ist, mit allen rechtmäßigen Mitteln darauf hinzuwirken, dass die Testpflicht für Kinder in Grundschulen aufgehoben und in Kindertageseinrich-

tungen nicht eingeführt wird.“ Herr Rülke bemerkt, dass er jetzt nicht mehr rechtswidrig sein kann.

Herr Weinholtz begrüßt es, dass der Beschluss jetzt nicht mehr rechtswidrig ist, aber nunmehr kommt die Frage auf, ob er überhaupt noch notwendig ist. Das einzige was für die Aufrechterhaltung des Antrages spricht, ist, dass der Antragsteller es für notwendig empfindet, den Oberbürgermeister darauf hinzuweisen, etwas zu tun, was er wahrscheinlich von selber machen würde. Herr Weinholtz würde den Beschlussvorschlag dann aber zielführender formulieren und stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt in allen Gremien auf kommunaler und Landesebene, in denen die Stadt berechtigt ist Stellungnahmen abzugeben bzw. antrags- oder stimmberechtigt ist, mit allen rechtlichen Mittel darauf hinzuwirken, dass die Testpflicht für Kinder in Grundschulen aufgehoben und in Kindertageseinrichtungen nicht eingeführt wird bzw. dass diese Pflicht auch durch Spucktest erfüllt werden kann.“

Herr Rülke empfindet den Änderungsantrag als ein deutliches Entgegenkommen, stellt sich aber die Frage, ob die Spucktests mehr Aussagekraft haben als die Nasenabstrichtests. Er bittet um eine Auszeit, damit er sich mit seiner Fraktion beraten kann.

Der Auszeit stimmen die Stadträte mehrheitlich zu.

Auszeit von 19.25 Uhr bis 19.30 Uhr

Herr Rülke wird im Namen seiner Fraktion Freitalts konservative Mitte dem Änderungsantrag von Herrn Weinholtz nicht zustimmen und spricht sich für seinen Antrag vom 3. Juni 2021 aus.

Herr Weinholtz zieht daraufhin seinen Änderungsantrag zurück.

Herr Tschirner stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag des Antrages getrennt abzustimmen. Der erste Punkt des Beschlussvorschlages würde dann lauten:

„Der Stadtrat der großen Kreisstadt Freital hebt den Beschluss 038/2021 vom 30. März 2021 auf und ersetzt diesen durch den folgenden Beschluss.“ und der zweite Punkt: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Gremien, in denen die Stadt Mitglied und stimmberechtigt ist, mit allen rechtmäßigen Mitteln darauf hinzuwirken, dass die Testpflicht für Kinder in Grundschulen aufgehoben und in Kindertageseinrichtungen nicht eingeführt wird.“ Somit hat man die Möglichkeit dem ersten Punkt zuzustimmen und muss nicht gänzlich gegen den Antrag stimmen, da man gegen die Beauftragung des Oberbürgermeisters ist, dass er mit allen möglichen rechtlichen Mittel, darauf hinwirkt die Testpflicht an Grundschulen aufzuheben.

Herr Rülke erwidert, dass man den Be-

schlussvorschlag nicht trennen kann, da er in einem unmittelbaren Zusammenhang steht.

Herr Wolframm spricht sich für die getrennte Abstimmung aus.

Herr Gliemann spricht sich gegen die getrennte Abstimmung aus.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Tschirner gibt, die Abstimmung getrennt vorzunehmen, folgt dessen Abstimmung.

Die Mehrheit der Stadträte spricht sich gegen die getrennte Abstimmung aus. Somit wird der Beschlussvorschlag zusammen abgestimmt.

Frau Forberg spricht sich gegen den Antrag aus und verliest ein persönliches Statement, wo sie sich für die Testpflicht an Grundschulen ausspricht, da dies die einzige Möglichkeit ist, den Kindern den Zugang in die Schulen zu gewähren und gegen die Pandemie vorzugehen.

Herr Neuber spricht sich für den Antrag aus und bemerkt, dass diese Tests fremdgefährdende Stoffe enthalten und für die Kinder eine psychische Belastung sind. Weiterhin sollte man den Stress nicht unterschätzen, den man den Kindern aussetzt, wenn einer der Klassenkameraden positiv getestet wird.

Herr Weinholtz stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Herr Rumberg weist darauf hin, dass noch nicht jede Fraktion zum Thema gesprochen hat.

Herr Zscherper spricht sich ebenfalls gegen die Testpflicht aus.

Herr Mahoche spricht sich für die Testungen aus.

Herr Wolframm sieht anhand der Diskussionen, dass der Stadtrat zu keiner einheitlichen Lösung kommen wird. Er möchte aber nicht, dass man sich gegenseitig persönlich angreift, weil man nicht einer Meinung sein kann. Jeder sollte für sich entscheiden, wie er mit der Thematik der Tests umgeht. Er bittet darum, dass es jetzt zur Abstimmung kommt und die Mehrheit des Stadtrates eine entsprechende Entscheidung trifft.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, folgt der Geschäftsordnungsantrag zum Ende der Debatte.

Die Mehrheit der Stadträte spricht sich für das Ende der Debatte aus.

Somit folgt die Beschlussfassung des Antrages mit Stand 3. Juni 2021.

Beschluss-Nr.: 054/2021

Der Stadtrat der großen Kreisstadt Freital hebt den Beschluss 038/2021 vom 30. März 2021 auf und ersetzt diesen durch den folgenden Beschluss.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Gremien, in denen die Stadt Mitglied und stimmberechtigt ist, mit allen rechtmäßigen Mitteln darauf hinzuwirken, dass die Testpflicht für

Kinder in Grundschulen aufgehoben und in Kindertageseinrichtungen nicht eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	31
Davon stimmberechtigt:	31
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	4

Frau Mihály-Anastasio verlässt die Sitzung. Somit sind 30 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 11 (B 2021/031)

Erwerb des Flurstücks 107/2 der Gemarkung Oberpesterwitz („Neuer Friedhof“)

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 055/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Erwerb des Flurstücks 107/2 der Gemarkung Oberpesterwitz mit einer Gesamtfläche von 6.129 m² zum Festpreis von 100.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 12 (B 2021/032)

Jahresabschluss 2020 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021

Herr Rülke bedankt sich bei Herrn Karrei und allen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit und vor allem für die transparente Kommunikation gegenüber dem Aufsichtsrat.

Herr Wolframm begrüßt die positive Entwicklung des Technologie- und Gründerzentrums (TGF). Es wurden Flächen entsprechend entwickelt und Arbeitsplätze geschaffen. Dieser Weg sollte auch mit den restlichen noch freien Flächen in Freital gegangen werden. Er fügt hinzu, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat der TGF sehr gut funktioniert. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 056/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister

und den Geschäftsführer der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft in einer Gesellschafterversammlung der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH zum 31. Dezember 2020 wird mit einem Jahresüberschuss von 235.962,01 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 235.962,01 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 13 (B 2021/033)

Erwerb der Flurstücke 100 und 101 der Gemarkung Coßmannsdorf (Bau einer Systemleichtbauhalle Stadtteilfeuerwehr Hainsberg)

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 057/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Ankauf der Flurstücke 100 und 101 der Gemarkung Coßmannsdorf von der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum Kaufpreis von 82.680,00 Euro.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 14 (B 2021/035)

Fortschreibung des wirksamen Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP) der Stadt Freital, Einleitungsbeschluss

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 20. Mai 2021
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021
Frau Schattanek erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 058/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs.1 BauGB und die damit verbundene Erstellung des Landschaftsplanes, flächendeckend für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Freital. Damit wird der 2006 wirksam gewordene Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet fortgeschrieben und der Landschaftsplan gemäß § 11 Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG neu erstellt.
2. Der Beschluss über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 15 (B 2021/036)

Schließung des Fördergebietes Wurgwitz, Förderprogramm Stadtumbau-Ost, Programmteil Aufwertung und Information zur Gebietsabrechnung

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 20. Mai 2021
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 059/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (RL Städtebauliche Erneuerung - RL StBauE) vom 14. August 2018 die Schließung des Fördergebietes Wurgwitz. Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 16 (B 2021/037)

Abgrenzung eines Untersuchungsgebietes „Deuben-Süd“, Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 20. Mai 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 060/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Festlegung eines Untersuchungsgebietes Deuben-Süd. Die Abgrenzung ist im Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung eines (Gebietsbezogenen) Integrierten Handlungskonzeptes zu veranlassen. Dafür ist ein Sanierungsträger zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 17 (B 2021/039)

Rückzahlung von Zuwendungen im Rahmen der Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27. Mai 2021
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 061/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bewilligt zur Finanzierung der Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen im Produktkonto 111303.781100 (Liegenschaften, Zuwendungen an das Land) eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 224.552,02 Euro, die aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 18 (B 2021/049)

Stadtratssitzung Juli 2021

Herr Weichlein erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Herr Tschirner sieht dem optimistisch entgegen, dass der Stadtrat im Juli 2021 wieder im Ratssaal des Rathauses stattfinden kann, somit kann er die Be-

schlussvorlage und die Verschiebung des Stadtrates auf den 21. Juli 2021 nicht nachvollziehen. Er schlägt vor, bis zum 1. Juli 2021 zu warten, wie es sich entwickelt hat und dann kann der Stadtrat immer noch verschoben werden, sollte es nicht möglich sein, ihn im Ratssaal durchzuführen. Der Sitzungskalender wurde bereits im Jahr 2020 beschlossen, so dass gerade vor den Sommerferien anderweitig langfristig geplante Termine bevorstehen und eine Verschiebung des Stadtrates nicht so einfach möglich ist.

Herr Weichlein stimmt zu, dass die Terminverschiebung un schön ist, aber trotzdem wird es das Virus auch noch im Juli geben sowie die Empfehlung des Abstandhaltens, was im Ratssaal nicht umsetzbar ist. Herr Weichlein rät davon ab, im Juli die Sitzung im Ratssaal durchzuführen.

Herr Heger stellt den Änderungsantrag abzufragen, wer sich für eine Durchführung des Stadtrates im Ratssaal am 22. Juli 2021 ausspricht. Sollte dies keine Mehrheit erhalten, muss der Stadtrat auf den 21. Juli 2021 verschoben werden.

Herr Gliemann würde auch lieber den Termin 22. Juli 2021 beibehalten. Es sollte aber heute eine Entscheidung darüber getroffen werden, da das Kulturhaus wie auch die Verwaltung eine Sicherheit braucht, wann der Stadtrat tagt.

Herr Rülke hält es für schwierig mit der Entscheidung bis zum 1. Juli 2021 zu warten, da dies für das Kulturhaus schwer planbar ist. Zumal der 21. Juli 2021 trotzdem bis dahin freigehalten werden muss. Bezüglich des Änderungsantrages von Herrn Heger bemerkt Herr Rülke, dass auch er sehr gern im Ratssaal tagen würde, aber im Kreisrat hat das Thema der Testpflicht bezüglich der Teilnahme an Sitzungen heftige Diskussionen ausgelöst. Man war sich uneinig, ob mit der Entscheidung der Testpflicht Kreisräte von der Sitzung ausgeschlossen werden, zu deren Teilnahme sie gesetzlich verpflichtet sind. Herr Rülke möchte auch, dass die jetzige Situation so schnell wie möglich beendet wird, aber er kann sich nicht vorstellen, dass es im Juli eine Verordnung gibt, wo die Abstandsregel wegfällt. Er spricht sie aus den Gründen für die Beschlussvorlage der Verwaltung aus.

Herr Käfer wird sich keiner Testpflicht bezüglich der Teilnahme an Sitzungen unterziehen, wobei er sich dann die Frage stellt, ob er sein Mandat überhaupt ordnungsgemäß ausführen könnte. Weiterhin kann er nicht nachvollziehen, warum das Vorziehen der Sitzung auf einen Tag früher solche Diskussionen verursacht.

Herr Brandau bestätigt, dass am 22. Juli 2021 eine bereits sehr lange im Voraus reservierte Veranstaltung im Kulturhaus stattfindet. Er hat das Gefühl, dass der Stadtrat keine anderen Sorgen hat, als

ewig darüber zu diskutieren, den Stadtrat einen Tag eher stattfinden zu lassen. Er bittet, der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen.

Frau Ebert spricht sich ebenfalls für die Verschiebung auf den 21. Juli 2021 aus.

Herr Heger zieht seinen Änderungsantrag zurück, den Stadtrat abzufragen, ob eine Tagung des Stadtrates im Ratssaal am 22. Juli 2021 überhaupt gewollt ist.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 062/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital verlegt die für den 22. Juli 2021 geplante Sitzung auf den 21. Juli 2021.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	30
Davon stimmberechtigt:	30
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 19

Anfragen der Stadträte

Herr Weinholtz spricht einen Zeitungartikel der Sächsischen Zeitung an, wo es um die Barrierefreiheit des Haltepunktes Freital-West geht. Er bemerkt, dass dies bereits im Jahr 2019 thematisiert wurde und es damals hieß, es wird auf die Liste der abzuarbeitenden Baumaßnahmen gesetzt. Da dies nun bereits zwei Jahre zurückliegt, schlägt Herr Weinholtz vor, dass die Verwaltung mit Nachdruck nachfragt, wann eine Umsetzung vorgesehen ist.

Herr Schautz führt aus, dass die Deutsche Bahn damals entsprechende Ausführungen gemacht hat und dabei gesagt wurde, dass Freital im Großraum Sachsen mit den Bahnhöfen bevorzugt ausgebaut ist und nur ein Haltepunkt nicht barrierefrei ausgebaut wurde. Aufgrund dessen sind andere Standorte vorzuziehen. Die Deutsche Bahn hat es der Stadt Freital freigestellt, den Haltepunkt selbst barrierefrei auszubauen, was aber wirtschaftlich sowie rechtlich nicht ohne weiteres möglich ist, da es sich um Bahngelände handelt. Herr Schautz wird nachfragen, ob es neue Aktivitäten seitens der Deutschen Bahn bezüglich des Haltepunktes gibt.

Frau Stejskal bemerkt, dass sie, seit sie Behindertenbeauftragte ist, an dem barrierefreien Ausbau des Haltepunktes dran ist. In dem Fall ist aber die Stadt Freital keinesfalls dafür zuständig, da es auch finanziell nicht umsetzbar ist sowie im Zuständigkeitsbereich der Deutschen Bahn liegt. Sie fügt hinzu, dass von der Deutschen Bahn der Standpunkt

vertreten wird, dass Haltepunkte nicht barrierefrei ausgebaut werden müssen, Bahnhöfe jedoch schon. Von der Bundesregierung kam im letzten Jahr die Aussage, dass auch Haltepunkte barrierefrei auszubauen sind.

Herr Rumberg wird sich noch einmal mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen.

Herr Gliemann wurde von einem Bürger angesprochen, dass man das Pass- und Meldewesen telefonisch nicht erreichen kann bzw. die entsprechende Rufnummer ständig besetzt ist. Er möchte wissen, ob es eine andere Möglichkeit gibt, einen Termin zu vereinbaren.

Herr Rumberg wird es entsprechend prüfen lassen.

Frau Engelmann bemerkt, dass sie per Mail Kontakt mit dem Einwohnermeldeamt aufgenommen hat, da auch sie telefonisch niemanden erreicht hat. Die Mail wurde innerhalb von zwei Stunden beantwortet.

Herr Wolframm bestätigt, dass beim Pass- und Meldewesen ständig besetzt ist und schlägt vor, eine entsprechende Bandansage einzurichten, dass man eine E-Mail schicken soll bzw. seine Anliegen und seine Nummer hinterlassen kann.

Frau Weigel bedankt sich bei allen Beteiligten, dass die Filiale der Sparkasse in Zuckerode endlich barrierefrei umgestaltet wurde und nun für jedermann nutzbar ist.

Herr Jonas möchte wissen, ob es mittlerweile Erkenntnisse gibt, dass im Doppelhaushalt des Freistaates Sachsen entsprechende Mittel für die Ansiedlung des Haus der Bildung in Freital vorgesehen sind.

Herr Pfitzenreiter antwortet, dass heute die Information kam, dass zum Bau sowie zum Grunderwerb des Haus der Bildung keine Position im Doppelhaushalt eingeplant ist. Es sind lediglich Planungstitel vorhanden, so dass mit der Planung begonnen werden könnte.

Herr Neuber bedankt sich beim Stadtbauamt für die Beseitigung der Schlaglöcher in Zuckerode. Er weist aber auch darauf hin, dass es im Bereich der Zuckeroder Straße/Gerhard-Hauptmann-Straße vermehrt Schmierereien an Hauswänden sowie auf der Straße gibt. Herr Neuber bittet, dass diese entsprechend entfernt werden.

Herr Just appelliert daran, dass die illegale Müllentsorgung in Wäldern aufhören muss. Es verursacht hohe Kosten für die Stadt, den Müll aus den Wäldern zu entfernen. Dafür müssen aber die Voraussetzungen für die Bürger verbessert werden. Bereits 2013 wurde in der Sächsischen Zeitung berichtet, dass man an der Deponie Saugrund stundenlang warten muss, bis man seinen Müll entsprechend ordnungsgemäß entsorgen kann. Bis heute hat sich an dem Zustand nichts

geändert, so dass die Bürger dann ihren Müll illegal entsorgen. Herr Just bittet, dass eine Lösung für das Müllproblem gefunden wird.

Herr Rumberg bemerkt, dass dies der Verwaltung bekannt und man in Abstimmung mit dem ZAOE ist. Die längeren Wartezeiten an der Deponie berechtigen aber niemanden den Müll anderweitig zu entsorgen.

Herr Brandau hat bisher keine negativen Erfahrung mit der Deponie gemacht und

ist auch der Meinung, dass die illegale Müllentsorgung nichts mit den Wartezeiten zu tun hat, sondern dass man für die Entsorgung einen gewissen Betrag bezahlen muss. Dies wird die Bürger dazu bewegen, ihren Müll anderweitig zu entsorgen.

Herr Frost weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt Anfragen der Stadträte heißt, wo somit keine Diskussionen geführt werden dürfen.

Herr Tschirner beantragt Akteneinsicht

zur Thematik Betreiberwechsel der Kindertagesstätte Mühlenwichtel. Weiterhin reicht er eine Anfrage zur Vorbereitung auf den Kindertagesbetreuungsausschuss am 6. Juli 2021 ein und verliert diese.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

— Anzeige(n) —



**Spenden
Sie unter
www.dkhw.de**

**Mit Ihrer Hilfe finden
Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.



**Deutsches
Kinderhilfswerk**

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



© Westschmiede Janine Kalcher



AMARA
EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION

**AMARA ruft
zum Brunch.**

Unser Brunch-Buffer sorgt am Sonntag zwischen 11:00 und 15:00 Uhr für ein entspanntes Wochenende. Euch erwartet ein reichliches Frühstücksangebot, ergänzt mit einer Vielzahl an warmen Speisen. Eine Kombination aus mediterraner und deutscher Küche steht für euch bereit.

Sonntags BRUNCH

JEDEN SONNTAG 11-15 UHR

IM AMARA-RESTAURANT

Preise zum Sonntags-Brunch

Kinder: (0-6 Jahre) 0,00 €

Kinder: (7-12 Jahre) 9,99 €

Erwachsene: 17,90 €

**Hunger bekommen?
Tisch reservieren!**



AMARA
EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION

Freiberger Str. 37 | 01723 Mohorn
Tel. (03 52 09) 39 99 82

Öffnungszeiten
Restaurant

**Mo-Mi
Ruhetage**

**Do-So
11.00-21.00 Uhr**

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 14.10.2021

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
LAUFENDE MASSNAHMEN			
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476223	Um- und Ausbau Oberschule Geschwister Scholl, Sperrung Richard-Wolf-Straße und Zu den Kleingärten	Vollsperrung Richard-Wolf-Straße, Vollsperrung Zu den Kleingärten	19.08.2019 bis 2022
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040	Trinkwasserleitungsbau An der Kleinbahn 1 bis 11	Halbseitige Sperrung	Gesamtmaßnahme 23.08.2021 bis 29.10.2021
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Umbau Gasleitung für Errichtung Gasdruckanlage Gitterseer Straße	Halbseitige Sperrung Fahrbahn, Vollsperrung Gehbahn teilweise	28.06.2021 bis 29.10.2021
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476220	Sanierung Mühlgraben: Poisentalsstraße Höhe Lederfabrik und Körnerstraße zwischen Kreuzstraße und Hinterstraße	Poisentalstraße: Einengung Fahrbahn Körnerstraße: Vollsperrung Fahrbahn	02.08.2021 bis 30.11.2021 bis 23.10.2021
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Erneuerung öffentliche Beleuchtung Stadtteil Niederhäslich: Am Buchlicht, Wilhelm-Müller-Straße, Waldblick, Am Dorfplatz	Punktueller Einengung Fahrbahn, punktueller Sperrung Gehbahn	04.10.2021 bis 30.11.2021
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040 Abwasserbetrieb Freital Telefon 0351 6476840	Medienerschließung für Neubau Einfamilienhaus Kesselsdorfer Straße nach Kreuzung Pesterwitzer Straße	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Umbau der Kreuzungslichtsignalanlage	18.10.2021 bis 30.10.2021
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476204	Umbau Bushaltestellen Wilsdruffer Straße Kaufland und Autohaus	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Ampelregelung	20.10.2021 bis 30.10.2021
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476204	Gewährleistungsarbeiten Fahrbahndecke Gitterseer Straße zwischen Kreisverkehr Coschützer Straße und Breite Straße	Vollsperrung Fahrbahn – großräumige Umleitung für LKW über Burgker Straße/ Kohlenstraße, Karlsruher Straße PKW-Umleitung Coschützer Straße, Breite Straße	18.10.2021 bis 22.10.2021
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Neuerlegung Niederdruck Gasleitung und Leerrohr für Telekommunikation Gitterseer Straße, Cornelius-Gurlitt-Straße	Vollsperrung Cornelius-Gurlitt-Straße zwischen Stadtgrenze und Grundweg	18.10.2021 bis 30.11.2021
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Erneuerung öffentliche Beleuchtung Unterstraße 2a bis Einmündung Oberstraße	Einengung Unterstraße	18.10.2021 bis 29.10.2021
Deutsche Telekom Technik GmbH Telefon 0351 4746594	Störungsbeseitigung im Telekomnetz Burgker Straße Höhe Kreisverkehr	Vollsperrung Fußweg und halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Ampel-Regelung im Kreisverkehr	26.10.2021 bis 28.10.2021
Stadtverwaltung Dresden Verkehrsbehörde Telefon 0351 4884186	Decklagenerneuerung Saalhausener Straße Dresden zwischen Straße Jochhöh und Brücke A17	Vollsperrung Fahrbahn mit Umleitung über Jochhöh, Dölzschener Straße, Freitaler Straße, Dorfplatz	18.10.2021 bis 23.10.2021
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Verlegung Gasleitung und Leerrohr für Telekommunikation Am Krähenhügel, Terrassenweg, Am Bahn- damm	Vollsperrung der Fahrbahn in Abschnitten	25.10.2021 bis 17.12.2021

BEGINNENDE MASSNAHMEN

Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Erneuerung öffentliche Beleuchtung Dresdner Straße 171 bis 183	Vollsperrung Gehweg Einengung Fahrbahn	Oktober 2021/ November 2021
---	---	---	--

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.

Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei“ aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.



Kontakt für Sondernutzung

Telefon 0351 6476212

E-Mail: stadtbau@freital.de

Anzeige(n)



zellertal
mehr genießen

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Alle Bäder dieser Welt! **SANITÄR-HEINZE**

Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen stehen wir seit über 85 Jahren für fachliche Kompetenz in allen Bereichen der Haustechnikbranche. Dazu zählen Sanitär, Heizung, Lüftung und erneuerbare Energien.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Gompitz** suchen wir ab sofort in Vollzeit

- **Lkw-Fahrer m/w/d mit FS-Klasse C1 (Eintrag 95)**
- **Lagermitarbeiter m/w/d**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Karriereseite auf sanitär-heinze.com.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese, vorzugsweise per E-Mail, mit Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Sanitär-Heinze GmbH
Frau Cornelia Richter
Altnossener Str. 2
01156 Dresden
jobs_dd@sanitaer-heinze.com



sanitär-heinze.com

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Diakonie Dresden

Wir pflegen Sie zu Hause
24 h für Sie erreichbar

Diakonie-Sozialstation Freital
(mit Außenstellen in Tharandt und Dresden-Plauen)

Leßkestraße 12 · 01705 Freital
Tel. (0351) 64 95 010 · Fax (0351) 64 95 011

sozialstation.freital@diakonie-dresden.de

Den Tag gemeinsam verbringen
Pflegende Angehörige entlasten

Tagespflege Dresden-Plauen

Bernhardstraße 156 · 01187 Dresden
Tel. (0351) 40 28 79 24 · Fax (0351) 40 28 79 29

tagespflege.ddplauen@diakonie-dresden.de

Fortsetzung Titel

Liebe Freitalerinnen und Freitaler,

vom 1. bis 3. Oktober 2021 haben wir unseren Stadtgeburtstag anlässlich „100 Jahre Freital“ gefeiert. Und was soll ich sagen: Ich bin immer noch überwältigt von diesen ereignisreichen Tagen. Nicht nur, dass das Wetter mitgespielt und uns Wärme und Sonnenschein geschenkt hat, sondern vor allem, dass so viele Einwohner und Gäste mit uns gemeinsam friedlich und fröhlich gefeiert und die verschiedenen Veranstaltungen und Angebote besucht haben, hat mich persönlich begeistert. Ebenso die Gestaltung des Neumarktes als Veranstaltungsort und das Festprogramm. Alles war äußerst stilvoll und dem Anlass angemessen vorbereitet.

Ein wesentlicher Teil des Festes ist dabei von unseren Bürgern gestaltet oder mitgestaltet worden – angefangen von der Organisation über die zahlreichen Stände zum Bürgerfest im Windbergpark am Samstag und das Bühnenprogramm bis hin zum Kinderfest und zur Jubiläumsparade am Sonntag. Unser Motto „Von Freitalern für Freitaler und Gäste“, das uns bereits seit Monaten durch das Festjahr

trägt, ist also auch am Festwochenende großartig umgesetzt worden. Und darauf bin ich mächtig stolz. Stolz vor allem darauf, dass wir so etwas gemeinsam gestemmt haben. Stolz auch darauf, dass wir trotz aller schwierigen Umstände ausgelassen feiern konnten. Und stolz darauf, dass wir ein tolles und von Gemeinschaft geprägtes Bild unserer Stadt nicht nur gezeigt, sondern gelebt haben. Danke Freital, danke liebe Freitaler.

So ein Fest funktioniert nur mit vielen, vielen Helfern. An dieser Stelle möchte ich daher meinen herzlichsten Dank aussprechen an alle Bürger, Unternehmer und Unterstützer, die am Festwochenende vor und hinter den Kulissen zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke allen Sponsoren, ohne die so ein Fest in dieser Qualität nicht möglich wäre. Danke an alle Mitarbeiter in der Verwaltung, in unseren Einrichtungen und in den kommunalen Gesellschaften für all die organisatorischen Leistungen im Vorfeld und das Mittun vor Ort. Wir sind ein tolles Team! Ein ganz besonderer Dank und mein Respekt gelten insbesondere aber

allen Vereinen und Ehrenamtlichen, die an diesen Festtagen und oft schon lange im Voraus mitgewirkt haben. Das gilt vor allem auch für den Festumzug mit allein rund 1.000 Beteiligten. Ich bin tief beeindruckt, wenn ich sehe, mit welcher Kreativität und Schaffenskraft sich die Stadtteile in ihrer faszinierenden Vielfalt hier präsentiert haben.

Vor 100 Jahren zur Stadtgründung waren es kluge, mutige und vorausschauende Menschen, die das Potenzial einer Fusion der Dörfer im Weißeritztal erkannt hatten. Die wussten, dass man gemeinsam stärker ist als allein. Lassen Sie uns im Wissen darum diesen Schwung, dieses Wir-Gefühl, diese Tatkraft vom Stadtgeburtstag weitertragen. Im Bewusstsein, dass wir in Freital vereint sind. In der Gewissheit, dass wir gemeinsam Größeres und sogar Großes erreichen können. In der Zuversicht, dass wir zusammen eine gute und lebenswerte Zukunft in dieser, in unserer Stadt gestalten können.

Ihr Oberbürgermeister Uwe Rumberg

— Anzeige(n) —

Suche Baugrundstücke für Einfamilienhäuser

Heiko Eberth
0174-203 32 76

Haus von Privat gesucht!

Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Freizeit-
grundstück verkauft.

E-Mail: fa.manthey@gmx.de
oder Tel.: 0173-3677319

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/
Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell & unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2649

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

TISCHLER, ZIMMERER, HOLZMECHANIKER (m/w/d)

Unser Team von Spielplatz Kühnert sucht Verstärkung.
Ab sofort in VZ. Falls du gerne in der Produktion und Montage
von Holzspielgeräten arbeitest, dann bewirb dich jetzt bei
uns mit deinem Lebenslauf.



Spielplatz Kühnert
Zschoner Ring 4
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204 278480
info@spielplatz-kuehnert.de

www.spielplatz-kuehnert.de

Das war der Stadtgeburtstag - Impressionen vom Festwochenende 1. bis 3. Oktober 2021



Die Spielbühne Freital mit dem Fotofabrikanten Carl Pouva und seiner Assistentin führt durch den Abend. Den Rahmen bilden zehn Fotos von damals bis heute, die Bürger nach einem Aufruf eingesandt hatten.



Wenn Freital feiert, lacht die Sonne: Zum 100. Stadtgeburtstag herrscht an allen drei Tagen bestes Spätsommerwetter.



Festprogramm am Freitagabend auf dem stilvoll dekorierten Neumarkt



Kleinkünstler sorgen auf dem Platz für 1920er Jahre Flair wie zur Stadtgründung.



Das Abschlussbild zur Festveranstaltung gibt es am Ende für jeden zum Mitnehmen.



Zur Überraschung aller Gäste gibt es am Freitag nach der Festveranstaltung ein großes gesponsertes Feuerwerk.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter (l.) tummeln sich beim Festabend unter den Gästen.



Showeinlage der Jüngsten vom Elferrat Somsdorf e. V. zur Eröffnung am Samstag

Fotos: Holm Helis



100 Bälle für 100 Jahre Freital präsentieren am Samstagabend der Muskelkater Freital e. V. und der SC Freital e. V.



Auch Münzpräger vom Sächsische Numismatische Gesellschaft e. V. sind im Windbergpark dabei und zeigen ihre Kunst.



Der Männerchor Poisental e. V. überbringt der 100-Jährigen ein musikalisches Ständchen.



Los geht es für Groß und Klein auf der Feldbahn, präsentiert vom Windbergbahn e. V.



Das Großschachfeld ist nur eine von ganz vielen Attraktionen im Windbergpark.



Vereinspräsentationen im Windbergpark



Vereinspräsentation im Windbergpark



Am Samstag bestimmen einheimische Musiker das Bühnenprogramm: Corina Liebmann und Band wissen das Publikum zu begeistern.

Fotos: Holm Helis



Eine Lasershow begeistert am Samstagabend die Besucher. In knapp 25 Minuten wird dabei Freitalts Geschichte erzählt, die übrigens deutlich älter als 100 Jahre ist und bis zu den Dinosauriern zurückreicht, wie Funde beweisen.



Im Windbergpark gibt es beim Kinderfest am Sonntag viele Attraktionen und Vorführungen zu erleben.



Familiencard-Maskottchen „Carli“ führt die Polonaise zum Kinderfest an.



Der stilvoll dekorierte Neumarkt lädt die Gäste zum geselligen Beisammensein ein.



Beim Kinderfest im Windbergpark können sich die Kids mal richtig austoben.



Jolly Jumper rocken am Samstag bis in die Nacht den Neumarkt und sorgen für ausgelassene Tanzstimmung.



Zuckerwatte und Entenrennen gibt es am Sonntag im Windbergpark.



Auch am Sonntag lockt das Fest zum Stadtgeburtstag noch einmal viele Besucher an.



Eindrücke von der Jubiläumsparade mit historischen Fahrzeugen
Fotos: Holm Helis



Eindrücke von der Jubiläumsparade



Auch der Spielmannszug Freital ist bei der Jubiläumsparade dabei.



Eindrücke von der Jubiläumsparade mit dem Bergmusikkorps Saxonia Freiberg



Jubiläumsparade mit Weinprinzessin auf ihrem Thron im Pesterwitzer Bild



Eindrücke von der Jubiläumsparade



Die Tanzschule Richter begeistert zur Jubiläumsparade mit Tanzeinlagen.



Eindrücke von der Jubiläumsparade



Mit Meister Klecks und Spaßmir klingt das fröhliche Fest am Sonntag für Jung und Alt aus.
Fotos: Holm Helis

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren, Unterstützern, Beteiligten und Helfern:

1. Schützengilde Freital „Sachsen 90“ e. V.
 2gestalt | Agentur für Gestaltung
 Abwasserbetrieb Stadt Freital
 Akteursrunde Niederhäslich
 Akteursrunde Deuben
 Akteursrunde Zauckerode
 al dente group GmbH & Co. KG
 Alltraktorenfreunde Somsdorf
 Alt-Traktoren-Freunde Weißeritzkreis
 André Hardt, Radio Dresden
 ankola-design
 Mühle und Bäckerei Bärenhecke Raiffeisengenossenschaft eG
 Bäckerei Langholz
 Bau- und Denkmalpflege Mike Krause
 Bau- und Reparatur Service Holger Schneider
 Berg Apotheke Petra Sitzlack
 Bergmusikorps Saxonia Freiberg e. V.
 Bertholdin-Produktion
 Betreuungsverein Freital und Umland e. V.
 Birkigt e. V.
 Caritasverband für Dresden e. V.
 Carsten Wedekind, Wismut GmbH
 Charlie's Dach- und Bauservice
 Charlie's Mannen (Band)
 Corina Liebmann & Band
 Country Truck (Band)
 Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband
 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sa. e. V.
 Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden gGmbH
 Dr. Jürgen Schaufuß (Jubiläumsparade)
 Dresdner Salonorchester
 DRK Kreisverband Freital e. V.
 elektro Kraft
 Elferrat Pesterwitz e. V.
 Ernst Dollwetz (Sprecher Lasershow)
 Erste Sächsische Abfindungsbrennerei
 Hof Stein
 Faschingsverein Hainsberg e. V.
 Feetz (Band)
 FMA – Freitaler Metall- und Anlagenbau GmbH
 Förderkreis BIOTEC e. V.
 Förderverein für Jugend- und Kulturarbeit e. V.
 Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
 Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital
 Fremdenverkehrsamt Rabenau
 FRM-TV-Produktion
 Gärtnerei Nietzold GbR
 Gebietsverkehrswacht Weißeritz e. V.
 Getränkehandel Mierisch e. K.
 Gläser Anhänger
 Grundschule Ludwig Richter Freital-Birkigt
 Heiko Kollorz und Heiko Rotter (Lasershow)
 Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e. V.
 Historische Feldbahn Dresden e. V.
 Holm Helis (Fotograf)
 Holzhandel-Hahn GmbH
 Holz-Ideen Uwe Ulbricht
 Hotel und Restaurant „Zur Linde“
 ITZE Triker
 Jolly Jumper (Band)
 Kantor Gottfried Nestler (Kirche singt)
 Karnevalsclub Wurgwitz e. V.
 Karosseriebau & Lack Schomer KG
 Kathy Leen (Moderation)
 Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V.
 Kirchengemeinden Freital
 Kleingartenbund Weißeritzkreis e. V.
 Kreissportbund SSOE e. V.
 Kreisverband Fußball SSOE e. V.
 Kultur- und Tanzwerkstatt e. V.
 Kulturverein Pesterwitz e. V.
 Kunst im Hof
 Lions Club Freital
 Matthias & Peggy Weinlich GbR
 Männerchor Poisenthal e. V.
 Mario Bielig (Jubiläumsparade)
 Mario Grünwald (Carl Pouva)
 Meister Klecks & Spaßimir
 Meisterbetrieb Wolfgang Miersch
 Metallgestaltung E. Göhlert GmbH & Co. KG
 Mitglieder und Freunde des Bergbau- und Hüttenvereins Freital e. V.
 mobilconcept GmbH
 Musikschule Freital
 Musikverein Freital e. V.
 Muskelkater Freital e. V.
 Ortsverein Saalhausen e. V.
 Papierfabrik Hainsberg GmbH
 Pesterwitzer Drachenfest
 Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde
 Präsidentenrat der Karnevalsvereine Freital e. V.
 Prestige Security
 Radio Dresden
 Raumausstatter Jörg Müller
 „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
 Rehabilitationssportverein Deuben e. V.
 Reisebüro Reisezeit GbR
 ReproProfi München GmbH, Niederlassung Freital/Dresden
 Robert Drechsler, Radio Dresden
 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
 Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
 Sächsische Polizeireiterstaffel
 Sächsische Numismatische Gesellschaft e. V.
 Sächsische Zeitung
 SBS Steuerkanzlei
 Schachverein Freital e. V.
 Schäferhundeverein, Hundepplatz Freital-Hainsberg, Ortsgruppe Weißeritztal
 Schausteller Windbergfest
 Schaubrennerei am Hartmannsberg
 Schaumplast Nossen GmbH
 Schrauben Fleischer e. K.
 Selbsthilfeverband Menschen mit Behinderung Freital e. V.
 Seniorenbeauftragte Stadt Freital
 Seniorenclub Pesterwitz e. V.
 SG Weißig 1861 e. V.
 Sören Winterhager, BGH Edelstahlwerke GmbH
 Soziokultur Freital e. V. - LIFEART
 Spielbühne Freital e. V.
 Spielmannszug Freital e. V.
 Sportclub Freital e. V., Abteilung Fußball
 Sportclub Freital e. V., Abt. Rhythmische Sportgymnastik
 Sportjugend im Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Stadt Freital, insbesondere Projektbüro „100 Jahre Freital“, Bauhof, Untere Straßenverkehrsbehörde, Sondernutzung, Büro des Oberbürgermeisters, Stadtratsangelegenheiten, Ordnungsamt, Stadtbauamt, Grünflächen/Umwelt, Geschäftsbereich I und II, Hauptamt, Erhebungsstelle Zensus, Stadtplanungsamt
 Stadtbibliothek Freital
 Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk
 Stadtteilfeuerwehren Freital
 Stadwerke Freital GmbH
 Tanzschule Richter
 Technische Werke Freital GmbH
 Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
 Theatre Libre e. V.
 Tino Z (Musiker)
 Tischlerei Benno Ihmann
 Torbau Walther GmbH
 Two of Us (Band)
 Veranstaltung & Technik YBBOR-Direkt
 Verlag Linus Wittich Medien KG
 Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
 Weißeritzgymnasium
 Weißig 2011 e. V.
 WERBE-AGENTUR SCHRÖDER GmbH
 Werbe Rupprecht GmbH
 Willi Papperitz (Whysker)
 Windbergbahn e. V.
 Windburgker
 Wochenkurier
Hauptonsoren
 Freizeitzentrum Hains Freital
 HD Objekt Freital GbR
 Helios Weißeritztal Kliniken
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Ziegelwerk Freital EDER GmbH
Sponsoren
 Auto Dresden Nord GmbH & Co. KG
 Autohaus Jan Wirthgen GmbH & Co. KG
 BGH Edelstahlwerke GmbH
 Ingenieurbüro Matthias Koch
 Sächsische und Dresdner Back- und Süßwaren GmbH & Co. KG
 STRABAG
 Verkehrstechnik Jähmig GmbH
 W.Werkplan GmbH
 WBF – Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
 WGF – Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Weitere Unterstützer
 BARMER
 Bombastus Werke AG
 Glashütte Freital GmbH
 JARMER Architektur & Raum
 Martin Rüger, Zahnarzt
 Oskarshausen GmbH
 sowie zahlreiche hier nicht namentlich aufgeführte Freitalerinnen und Freitaler, die ebenso zum Gelingen dieses unvergesslichen Festes beigetragen haben. Und natürlich alle, die hier im Eifer des Gefechtes vergessen worden sind.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Die Große Kreisstadt Freital beabsichtigt zum 1. März 2022 befristet bis zum 30. November 2022 zwei Stellen als

Die Große Kreisstadt Freital beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiter der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus (m/w/d) in EntgGr. 6 TVöD

Mitarbeiter Straßenmeisterei (m/w/d) in EntgGr. 5 TVöD

Kennziffer: 359/2021
Bewerbungsschluss: 19. November 2021

Kennziffer: 362/2021
Bewerbungsschluss: 25. November 2021

in Vollzeit zu besetzen.

im städtischen Bauhof zu besetzen. Die Stelle ist als Vollzeitstelle ausgewiesen.

Zur Besetzung dieser Stellen werden fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten gesucht, die in der Lage sind, die Anforderungen dieser Stellen zu erfüllen und insbesondere die qualitätsgerechte Verarbeitung der Erhebungsunterlagen der örtlichen Erhebungsstelle unter Beachtung des Statistikgesetzes und des Datenschutzes zu gewährleisten.

Zur Besetzung dieser Stelle wird eine fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, die Anforderungen dieser Stelle zu erfüllen.

Die Stellen beinhalten folgende Aufgabenschwerpunkte:

1. Erhebungsvorbereitung
 - Erstellung der Organisationsunterlagen
 - Unterstützung der Schulungsvorbereitung
 - Unterstützung der Maßnahmen zur Bestellung der Erhebungsbeauftragten (EB)
 - Zuordnung der Anschriften zu den EB
 - Zusammenstellung der Erhebungsunterlagen für den EB
2. Erhebungsdurchführung
 - Hilfestellung bei verschiedenen thematischen Fragen der EB, zum Beispiel Abrechnung, Auskunftspflicht, Melderecht, Versicherungsfragen
 - Betreuung der EB und Zusammenstellung der Abrechnungsunterlagen für die EB
 - Eingangsregistrierung, Kontrollieren und Vergleichen der Organisationsunterlagen sowie Erhebungsbezirkslisten
 - Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Mantelbögen
 - Erfassung der Mantelbögen in der Fachanwendung
 - Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Haushaltsbögen
 - Erfassung der Haushaltsbögen in der Fachanwendung
 - Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Fragebögen
 - Registrierung der Fragebögen in der Fachanwendung
 - Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der elektronischen Erhebungslisten
 - Unterstützung bei der Bereitstellung der Erhebungsunterlagen an das Statistische Landesamt (StaLa)

Anforderungsprofil:

Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte für Bürokommunikation, Wirtschaftskauffrau/Wirtschaftskaufmann oder gleichwertige Ausbildung

Wir erwarten außerdem:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Führerschein Klasse B inklusive Fahrpraxis

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

1. Arbeiten an kommunalen Infrastruktureinrichtungen
 - Unterhaltung, Pflege und Reparaturen von Straßen, Geh-, Rad- und Feldwegen sowie öffentlichen Plätzen und Parkplätzen sowie der dazugehörigen Nebenanlagen wie Verkehrszeichen, Markierungen und sonstiger Leiteinrichtungen
2. Pflege und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge, Maschinen und Geräte
3. Durchführung des Straßenwinterdienstes im Stadtgebiet im Schichtbetrieb

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich des Straßen- und Tiefbaus
- Führerschein der Klasse C oder CE
- umfassende Kenntnisse im Straßenbau sowie im Bedienen von Kraftfahrzeugen und Baumaschinen

Alternativ steht die Stelle auch für Bewerber mit einer Ausbildung in einem bauhandwerklichen Beruf offen. Die Vergütung ist in diesem Fall mit der Entgeltgruppe 4 TVöD ausgewiesen.

Wir erwarten außerdem:

- Übernahme von Ruf- und Bereitschaftsdiensten außerhalb der üblichen Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen
- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- Leistungsbereitschaft und Engagement
- Eigenverantwortlichkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- tariflich geregelte betriebliche Altersversorgung
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer IT-Ausstattung
- Jobticket

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf mit Tätigkeitsnachweis, Nachweis des geforderten Abschlusses, Arbeitszeugnissen und dergleichen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die

Große Kreisstadt Freital
Hauptamt
Dresdner Straße 56
01705 Freital
oder per E-Mail an karriere@freital.de.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format .docx, .xlsx, .pdf oder .jpg angenommen werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Gern können Sie auf den sonst üblichen Ver-

sand in Kunststoffmappen verzichten. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Befügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.freital.de/datenschutz.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Touristischer Parkplatz an Schloss Burgk fertiggestellt

An der Burgker Straße sind nach sechsmonatiger Bauzeit die Arbeiten für den neuen touristischen Parkplatz abgeschlossen. Damit stehen ab sofort 113 PKW- und drei Bus-Stellplätze zur Verfügung. Die Anbindung ans Schloss erfolgt als fußläufige Verbindung zur nördlich gelegenen Straße Altburgk. Dort besteht jetzt auch die Möglichkeit, Fahrräder an neun neu gebauten Lehnbügeln abzustellen.

Neben einer Zu- und Ausfahrt von der Burgker Straße wurden auch Kanäle gebaut sowie eine öffentliche Beleuchtung installiert. Alle Fahrbahnen auf dem Platz sind in Asphaltbauweise, die Pkw-Stellplätze in Öko-Pflaster und Gehwege in Betonpflaster hergestellt. Für den Bau eines kleinen Sanitärgebäudes wurden der Platz freigehalten und Anschlüsse vorbereitet. Der Landschaftsbau mit 29 Bäumen, 180 Sträuchern und weiteren Pflanzungen wird jahreszeitgemäß noch im Herbst dieses Jahres ausgeführt.

Die Kosten liegen bei rund 700.000 Euro. Der Auftrag wurde von der Freitaler Bau-firma Arndt Brühl GmbH ausgeführt. Mitfinanziert wird das Vorhaben maßgeblich aus Zuwendungen im Rahmen der „Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur“ vom Freistaat Sachsen.



Die neue Beschilderung für den Parkplatz an der Burgker Straße



Oberbürgermeister Uwe Rumberg, die Leiterin Städtische Sammlungen Schloss Burgk Kristin Gäbler und der Bauleiter der ausführenden Baufirma Brühl GmbH Heiko Tanke (v. l. n. r.) bei der Eröffnung des Parkplatzes
Fotos: Stadt Freital

Schloss Burgk ist bereits heute mit den Ausstellungen, dem Besucherbergwerk, den Sälen, dem Schlosscafé, dem bergmännischen Spielplatz und den zahlreichen Veranstaltungen ein attraktiver Ausflugsort. Die dort beheimateten Städtischen Sammlungen Freital gehören zu den größten und bedeutendsten nicht-staatlichen Museumskomplexen im Freistaat Sachsen. Die Bekanntheit und Beliebtheit des Schlosses Burgk ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

„Wir wollen dieses Potenzial noch stärker nutzen und perspektivisch weitere Angebote etablieren und das Schlossareal auch baulich weiterentwickeln. Dem folgend muss auch die Infrastruktur angepasst werden. Adäquate und ausreichende Parkmöglichkeiten sowie eine barrierefreie Zugänglichkeit vom Parkplatz zum Schlossareal zu schaffen sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Ge-

samtentwicklung. Mit dem Parkplatzbau ist nun ein weiterer Schritt realisiert“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Der Stadtrat hat für die Errichtung des Parkplatzes im Jahr 2020 einen Bebauungsplan mit deutlicher Mehrheit gebilligt. Im Zuge des Verfahrens hat es eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit gegeben. Ergebnis ist beispielsweise eine umfangreichere Begrünung der Fläche und die Anordnung und Anzahl der Park- sowie der Busstellplätze ist reduziert worden, um Lärmbelastungen zu minimieren. Mit dem Bebauungsplan „Parkplatz Schloss Burgk“ wurde ein Teil des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Baugebiet Burgker Straße“ aus dem Jahr 1994 überplant. Neben dem Wohnen sollten am Standort auch Gewerbeflächen entstehen. Dieser Teil wurde hier nicht realisiert.

Zensus: Örtliche Erhebungsstelle nimmt ihre Arbeit auf



Im Rahmen der Durchführung des Zensus 2022 (Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung) ist die Große Kreisstadt Freital für die Einrichtung einer Örtlichen Erhebungsstelle für die Gemeinden und Städte Freital, Wilsdruff, Bannewitz, Tharandt, Kreischa, Rabenau und Dorfhain verantwortlich.

In diesem Zusammenhang übernimmt sie die ihr übertragenen Aufgaben nach dem Zensusgesetz 2022 sowie dem Sächsischen Zensusausführungsgesetz. Dazu gehört unter anderem die Haushaltebefragung durch Interviewer auf Stichprobenbasis zum Stichtag 15. Mai 2022. Die Ergebnisse übermitteln die örtlichen Erhebungsstellen an das Statistische

Landesamt. Leiter der örtlichen Erhebungsstelle ist Christan Brestrich.

Generelle Informationen zum Zensus 2022 gibt es bei der gemeinsamen Webpräsenz der statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.zensus2022.de sowie beim Webauftreten des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen www.zensus.sachsen.de.

Bereits jetzt sucht die Örtliche Erhebungsstelle Freital engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 als ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte (Interviewer) bei der Haushaltebefragung mitwirken. Der Einsatz wird mit einer einkommensteuerfreien Aufwandsentschädigung vergü-

tet. Interessenten können sich unter den genannten Kontaktdaten melden.



Kontakt und Informationen

Erhebungsstelle
Postanschrift:
Stadtverwaltung Freital
Örtliche Erhebungsstelle
Dresdner Str. 56
01705 Freital

Hausanschrift:
Hainsberger Straße 1
01705 Freital
Telefon 0351 6476904

Förderprogramm für Grundschulen und Horte

Durch das Investitionsprogramm des Bundes zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter konnte die Stadt Freital innerhalb des vergangenen Schuljahres zusätzliche Maßnahmen an mehreren Grundschulen und Horten umsetzen. Zielstellung ist dabei die Förderung des quantitativen und qualitativen Ausbaus ganztägiger Bildungs- und

Betreuungsangebote und die Stärkung von Investitionen in die Betreuungsumgebung der Primarstufe. Hierzu gehören unter anderem der Einbau von Akustik-elementen, die Überdachung von Sitzgruppen im Außenbereich, der Ausbau der IT-Infrastruktur und der Ausbau der WLAN-Struktur in pädagogisch genutzten Räumen sowie die Ausstattung von Gruppenräumen mit höhenverstellbaren Mö-

beln. Einige Maßnahmen sind noch nicht vollständig abgeschlossen, wie beispielsweise die Errichtung eines Pavillons oder einer Balancierstrecke im Außenbereich. Die Gesamtausgaben für alle Maßnahmen betragen knapp 619.000 Euro. Davon werden rund 433.000 Euro durch Fördermittel bereitgestellt. Hinzu kommen Eigenmittel der Stadt Freital in Höhe von rund 186.000 Euro.

Notfallbroschüre für Freitaler Senioren

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier hat die Seniorenbeauftragte eine Notfallbroschüre für Freitaler Senioren erstellt. Sie wurde erstmals zum Bürgerfest am 2. Oktober 2021 verteilt.

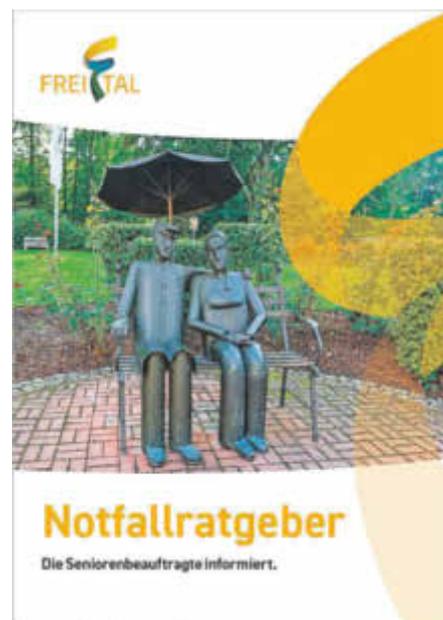
„Viele Menschen können und wollen auch im Alter selbstbestimmt Entscheidungen treffen. Aber schneller als gedacht kann ein medizinischer Notfall eintreten. Dann bleibt wenig Zeit, Unterlagen zu suchen und an alles zu denken – oder Dritten einen Überblick zu verschaffen. Für solche Fälle muss Vorsorge getroffen werden. Um bei dieser Aufgabe zu unterstützen, haben wir den Notfallratgeber für ältere Menschen als Handreichung erstellt“, erklärt Seniorenbeauftragte Heidrun Weigel. Der Ratgeber enthält Informationen und Handlungsanweisungen für akute Notfallsituationen, wie Krankheit, Pflege oder Sterbefall. Nutzer können beispielsweise festhalten: Wer ist zu informieren? Wo befinden sich meine persönlichen Dokumente? Anschriften wichtiger Ärzte, gesundheitsbezogene Angaben und Dokumente, Verfügun-

gen, Versicherungen, Verträge und vieles mehr. Zu jedem Einzelgebiet ist eine Checkliste hinterlegt, die ausgefüllt werden sollte.

Der Notfallratgeber stellt wichtige Informationen bereit, die in kurzer Zeit ein angemessenes Handeln für Angehörige oder Vertrauenspersonen ermöglichen. „Ich empfehle Ihnen, mit Ihren Angehörigen oder Vertrauenspersonen zu sprechen und diese über die Existenz und den Aufbewahrungsort des Notfallordners zu informieren. Planen Sie dafür Zeit ein, denn selbst im ordentlichsten Haushalt müssen Informationen erst zusammengestellt werden. Informieren Sie sich bei der Erstellung eines solchen Ordners mit seinen verschiedenen Dokumenten fachgerecht bei Beratungsstellen der Stadt Freital“, sagt Heidrun Weigel.

Ergänzend ist im Ratgeber eine Liste mit Freitaler Pflege- und Betreuungseinrichtungen enthalten. Die 28-seitige Broschüre im A4-Format und eine Notfalldose sind bei der Seniorenbeauftragten oder im Bürgerbüro im Bahnhof

Potschappel zu den Sprechbeziehungsweise Öffnungszeiten erhältlich.



Titel der Notfallbroschüre Foto: Stadt Freital

Wenn du Märchenaugen hast, ist die Welt voller Wunder.

Viktor Blüthgen (1844 bis 1929)
deutscher Dichter und Schriftsteller

Freital in Stadträumen – 23 Einblicke in die Stadt

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Stadtentwicklung Freital 2030plus“ ist bis zur Bestätigung durch den Stadtrat im vergangenen Jahr umfangreich diskutiert worden. Vor allem eine genaue Einschätzung der Situation vor Ort – die lokalen Potenziale und Herausforderungen – waren wichtig, um nicht mit Lösungsvorschlägen nach „Schema F“ an den differenzierten Anliegen vor Ort vorbeizuplanen.

Freital ist von durchaus gegensätzlichen Situationen geprägt, manchmal auch in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Es gibt urbane, dichte Quartiere und ländliche Idylle, Industrie- und Gewerbebetriebe liegen neben Wohngebieten oder Geschosswohnungsbauten umschließen alte Ortskerne. Um dem gerechtzuwerden, wurden Stadträume gebildet, welche nach siedlungsstrukturellen und funktionalen Zusammenhän-

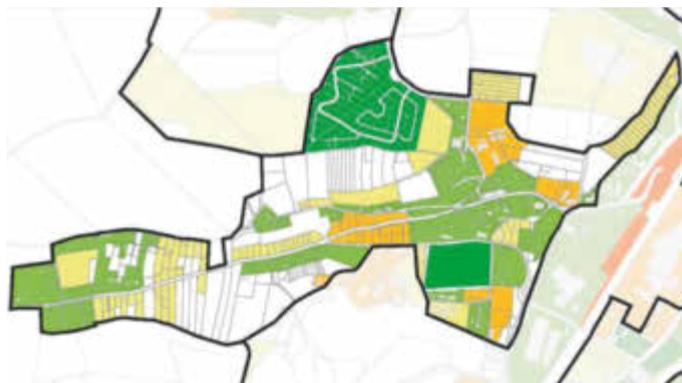
gen abgegrenzt wurden. Entstanden sind 23 Stadtraumprofile, welche nun nach und nach im Amtsblatt vorgestellt werden. Vielleicht entdecken die Freitalerinnen und Freitaler Neues in ihrem Umfeld, vielleicht bekommen sie Lust, einen anderen Teil von Freital zu besuchen. Wer Ideen zur Weiterentwicklung eines Stadtteils hat, kann sich weiterhin gern unter insek@freital.de an das Stadtplanungsamt wenden.

Stadtraumprofil VIII: Kernstadtnahe Siedlungsbereiche - Döhlen



Park an der Lutherstraße Richtung Weißig

Foto: Stadt Freital



Lage:

- zentrumnah westlich der Kernstadt in Richtung Weißig
- große Teile der Gemarkung Döhlen

Charakteristik

- geprägt durch den alten Döhlemer Stadtkern mit Baudenkmalen, Großwohnsiedlung Am Langen Rain (Geschosswohnungsbau), Mehrfamilienhäuser und Eigenheimbebauungen
- Wohnsiedlung Am Pulverturm im Nordwesten nach 1990 entstanden
- Standort für Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtung (Kita, Schule zur Lernförderung) sowie Senioreneinrichtung für betreutes Wohnen (Johann-Georg-Palitzsch-Hof)
- hoher Anteil an Grün- und Freiflächen, naturnahe Umgebung

- große Rückbauflächen im Bereich Weißiger-/Schachtstraße ohne Nachnutzung
- leerstehendes Hotel Am Langen Rain
- renaturierte Halde als angrenzender Grün- und Erlebnisraum noch nicht erschlossen

Entwicklungsziele

- Nachnutzung von leerstehender Bausubstanz und Baulücken (Flächenpotenziale)
- Stärkung der kulturellen Vielfalt (unter anderem Spielbühne Freital)

Schwerpunktmaßnahmen:

- Standortentwicklung und weitere Abrundung/Aufwertung des Gebäudeensembles sowie der Außenanlagen des Palitzschhofes

- Nachnutzung von Baulücken und Flächen insbes. im Bereich Weißiger-/Luther- und Schachtstraße
- weitere Revitalisierung am Standort Förderschule Zuckeroder Straße
- Sanierung/Nachnutzung des ehemaligen Hotels Am Langen Rain sowie des ehemaligen Kreisgerichts an der Lutherstraße
- Einbindung der renaturierten Halde in das Wegenetz
- Verbesserung der Anbindung des Gewerbestandortes Schachtstraße
- Erneuerung Friedhofsweg

Insgesamt erhöhter Handlungsbedarf mit Umstrukturierungsschwerpunkten.

Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 20/2021	05.11.2021	(Redaktionsschluss 22.10.2021)
Ausgabe 21/2021	19.11.2021	(Redaktionsschluss 04.11.2021)
Ausgabe 22/2021	10.12.2021	(Redaktionsschluss 26.11.2021)

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

AG Gedenken aufgelöst

Am 7. Oktober 2021 hat der Stadtrat formal der Auflösung der „Arbeitsgruppe Gedenken“ einstimmig zugestimmt.

1993 war von der damaligen Stadtverordnetenversammlung eine Arbeitsgruppe mit der Einrichtung einer Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft in Freital in der Zeit von 1933 bis 1989 beauftragt worden. Fünf Jahre später wurde die Aufgabenstellung der Arbeitsgruppe um die Erforschung der Leistungen von Persönlichkeiten des Plauenschen Grundes und Freitals, die kommunalpolitische Bedeutung haben, erweitert. In diesem Zusammenhang wurde die AG in „AG Gedenken“ umbenannt.

2011 erfolgte, ganz im Sinne des ursprünglichen Gründungsgedankens, die Einweihung eines Denkmals „Für die Opfer und Leidtragenden beider Weltkriege, des Nationalsozialismus, Stalinismus sowie der SED-Willkür“ am Platz des Friedens.

Während der Zeit ihres Bestehens hat die AG insgesamt vier Werkstattberichte vorgelegt. „Widerstand und Ohnmacht“, „Geschichte(n) und Personen“, „Denkmale der Stadt Freital“ und zuletzt „Freitaler Straßennamen heute und in der Vergangenheit“ lauten die Titel.

Auch bei der Vergabe von Straßennamen bis hin zur Errichtung der Stelle „Castell Thorun“ konnte sich die AG einbringen. Die Mitglieder ließen immer wieder auch ihr ausgewiesenes Fachwissen über historische Hintergründe in zahlreiche Themenfelder des Stadtlebens einfließen und standen Stadträten, Stadtverwaltung und gesellschaftlich engagierten Bürgern beratend zur Verfügung.

2013 beschloss der Stadtrat, den Kultur-



Als Dank für das jahrelange Engagement in der „AG Gedenken“ überreichte Oberbürgermeister Uwe Rumberg im Stadtrat je einen Präsentkorb an Peter Kretzschmar (l.) und Eberhard Kammer (r.). Peter Reichelt konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Sitzung kommen.

Foto: Stadt Freital

und Kunstpreis an die AG zu vergeben. Oberbürgermeister Uwe Rumberg: „Wir denken an dieser Stelle auch an schmerzliche Verluste, die die AG und die Stadt mit dem Tod von beispielsweise dem ehemaligen Oberbürgermeister Klaus Pollack, dem einstigen Kreisarchivar Wolfgang Burkhardt oder unserem ehemaligen Stadtrat Dr. Ralf Thomas in den vergangenen Jahren getroffen hat. Die verbliebenen drei Mitglieder haben darum gebeten, die Auflösung der AG Gedenken bekanntzugeben, da nunmehr die ihr gestellten Aufgaben erfüllt wurden. Dieser Bitte sind wir mit der Vorlage im Stadtrat nachgekommen. Nicht ohne nochmals das Wirken der AG zu würdigen und einen Dank und großen Respekt für

diese Lebens-Leistung auszusprechen.“ In der Begründung für die Verleihung des Kultur- und Kunstpreises heißt es: „Der Arbeitsgruppe Gedenken ist es zu verdanken, dass Freitaler Geschichte – in vielen Aspekten – sowohl im historischen als auch im aktuellen Kontext ins Bewusstsein gerückt und in Erinnerung gehalten wird.“ Oberbürgermeister Uwe Rumberg: „Treffender kann man es nicht zusammenfassen. Es wird eine Herausforderung sein, auch für die kommenden Jahrzehnte Menschen zu finden, die sich auf diese Weise ehrenamtlich und zugleich akribisch und leidenschaftlich mit der Freitaler Geschichte auseinandersetzen. Vielen herzlichen Dank.“

— Anzeige(n) —

Immobilien Timm
„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon 035204 - 399 520
Mobil 01577 - 39 79 902

kontakt@immobilien-timm.de
www.immobilien-timm.de

Karosserie
Fachbetrieb
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
MICHAEL KIRCHNER

Freitaler Straße 8
01737 Tharandt-Großopitz
Tel. 035203/2802

Karosserie-/
Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Lackierfreies Ausbeulen
Elektronische Achsvermessung
Glasersatz und Reparatur
Kunststoffreparatur
Durchsicht u. Inspektion
nach Herstellervorschrift
Abschlepp-Service
Unfall-Ersatzfahrzeug
Erstellung von Unfallgutachten

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Neues Kunstobjekt: „Würfel“ zum 100. Stadtgeburtstag

In Freital ist anlässlich des 100. Stadtgeburtstages am 1. Oktober 2021 ein neues Kunstobjekt eingeweiht worden. Dazu fand am Gründungsrathaus Döhlen, dem heutigen Sitz der kommunalen Wohnungsgesellschaft WGF, die feierliche Enthüllung mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg, WGF-Geschäftsführer Henryk Eismann, dem Verein der selbständigen Handwerker sowie zahlreichen Gästen statt. Entworfen hat die Stele der Freitaler Metallgestalter Eckhardt Göhlert.

„Es hat bereits eine gewisse Tradition, dass sich das Handwerk zu den großen Jubiläen der Stadt ganz besonders einbringt. So wurde zum 25. Stadtgeburtstag ein kunstvoller ‚Ehrenschein für Industrie, Handwerk und Handel‘ überreicht, den man heute in den Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk bewundern kann. Zum 75. Jahrestag der Stadtgründung wurde ein Denkmal aus Edelstahl in Form einer Welle am Rathaus Deuben eingeweiht. Es ist eine besondere Ehre, dass es nun zum 100. Stadtgeburtstag wieder ein solches Objekt gibt. Das unterstreicht die Zusammengehörigkeit von Stadt und Handwerk – und das Ganze noch an diesem geschichtsträchtigen Ort, wo Freitals Gründungsurkunde vor 100 Jahren unterzeichnet worden ist. Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen, einzigartigen Beitrag zu unserem Stadtjubiläum“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

„Wir sind stolz, dass wir als kommunale Gesellschaft 100 Jahre Stadtgeschichte in Form eines Würfels zum Stadtgeburtstag beisteuern und diesem am Gründungsrathaus Freitals einen gebührenden Platz einräumen können. Die finanziellen Mittel haben wir dafür gern bereitgestellt“, ergänzt WGF-Geschäftsführer Henryk Eismann.

Die Kubatur des Kunstwerkes wird durch einen auf der Spitze stehenden, geneigten Würfel mit den Maßen von 1 x 1 Meter



WGF-Geschäftsführer Henryk Eismann, Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Metallgestalter Eckhardt Göhlert und Falk Walther vom Verein der selbständigen Handwerker (v. l. n. r.) vor dem neuen Kunstobjekt
Foto: Stadt Freital

bei einer Gesamthöhe von rund zwei Metern gebildet. Versetzt zur Spitze befindet sich erhaben das Wappen der Stadt mit den darunter dargestellten anderen beiden Wappen seit 1921. Frontseitig wird durch aufgesetzte Buchstaben der Schriftzug „Freital 1921 – 2021“ ausgebildet. Die Seitenflächen sind mit Gravuren der Ortsteile Freitals samt Jahr der Eingemeindung und den Bürgermeistern nebst Amtszeiten versehen. Ergänzend sind Anlass und Name des Stifters, ein Gedicht und ein Aphorismus zu finden. Das – passend zur Stahlstadt Freital – aus Cortenstahl hergestellte Bauteil ist feingestrahlt und erzielt naturbelassen eine gleichmäßig rostbraune Oberfläche. Der Stahl symbolisiert eine Grundlage für den Wohlstand Freitals und die rasante Industrialisierung. Eine Natursteinpyramide aus dem Gestein des Tales - Syenit - bildet den Sockel der Konstruk-

tion. Das Objekt wiegt insgesamt rund 316 Kilogramm.

Zu den Hintergründen seiner Idee schreibt Eckhardt Göhler: „Die Abwicklung des Würfels ist ein Kreuz. Die Längsachse entspricht der Tallage, Seitenflächen bringen die erfolgreiche Vergrößerung der Stadtfläche durch neue Eingemeindungen zur Geltung. Das Grundmaterial Cortenstahl symbolisiert den Hauptarbeitgeber. Die geschlossene Abwicklung ergibt einen Würfel, der die Kompaktheit der Stadt und ihre zentrale Lage widerspiegelt. Eine außermittige Anbringung des aktuellen Wappens verweist auf die Thematik zum noch fehlenden Stadtzentrum. Die Neigung des Würfels soll veranschaulichen, dass stabile Verhältnisse und ein Gleichgewicht aller politischen Kräfte entscheidend für kontinuierliches Wachstum und Entwicklung unserer Heimat sind.“



Entdecken Sie Ihre Heimat neu

Reisemagazine von LINUS WITTICH

Jetzt in Ihrem Tourismusbüro
vor Ort und zum Blättern
auf Ihrem Laptop,
Tablet oder Smartphone.



www.treffpunktdeutschland.de

100. Baum für 100. Stadtgeburtstag gepflanzt



Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Stefanie Wieland (Stadt Freital - Sachgebiet Grünflächen/Umwelt) und Dr. Susanne Brand (Umweltzentrum) (v. l. n. r.) beim Pflanzen des 100. Baumes am oberen Festplatz Burgker Straße
Foto: Stadt Freital

Anlässlich des 100. Stadtgeburtstages hat Oberbürgermeister Uwe Rumberg gemeinsam mit dem Umweltzentrum Freital den 100. Baum der Aktion „100 Bäume für eine Hundertjährige“ gepflanzt. Der Tulpenbaum steht an der Burgker Straße in Höhe oberer Festplatz.

Die Idee zu der Aktion wurde 2017 im Umweltzentrum geboren. Den ersten Baum, eine Blutbuche, pflanzte Oberbürgermeister Uwe Rumberg am 7. November 2018 an der Albert-Schweitzer-Straße. Das große Ziel, 100 Bäume bis zum Stadtgeburtstag zu pflanzen, wurde bereits im Frühjahr 2021 erreicht. Damit wurden alle Erwartungen übertroffen. „Das ist natürlich in erster Linie den Bürgern, Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen oder auch Firmen zu verdanken, die gespendet und sich beteiligt haben. Aber auch dem unermüdlichen Einsatz der Mitstreiter vom Umweltzentrum in ganz enger Zusammenarbeit und Unterstützung mit den Mitarbeiterinnen unserer Verwaltung. Dafür an alle ein ganz großes Dankeschön“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Das Interesse und die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger war letztlich sogar so groß, dass es möglich war, „100-plus-x-Bäume“ zu pflanzen. So sind bis heute insgesamt 117 Bäume angepflanzt worden. Weitere 26 Bäume sind für den Herbst noch geplant. Insgesamt also 144 Stück. Eine große Leistung, auf die alle Beteiligten stolz sein können. Je Baum waren 400 Euro aufgerufen.

Die Beweggründe für die Teilnahme waren ganz unterschiedlich. Die einen wollten der Stadt etwas zurückgeben, andere nutzten die Gelegenheit, an einen geliebten Menschen zu erinnern, weitere wollen das Stadtklima oder das Stadtbild verbessern. Eines haben alle gemeinsam - das gute Gefühl, welches mit der Pflanzung des „eigenen“ Baumes hervorgerufen wurde. Denn Freital ist so einmal

mehr ein Stück lebenswerter geworden. Urbanes Grün macht stark versiegelte Flächen, wie Städte sie sind, widerstandsfähiger gegen Wind, Hitze und Niederschlag. Bäume sind Lebensraum für Tiere, binden Staub, senken Lärm und steigern die Lebensqualität. „Freital ist geprägt von einem hohen Anteil an Bäumen und Grünflächen. Die Bürger schätzen das und Außenstehende sind regelmäßig vom üppigen Stadtgrün überrascht, wenn sie nach Freital kommen. Die Aktion leistet einen nachhaltigen Beitrag dazu, dass das auch in Zukunft so bleibt“, so der Oberbürgermeister.

Hervorzuheben ist, dass die Bäume im gesamten Stadtgebiet verteilt gepflanzt worden sind. Besonders fallen sie durch die bunt gestalteten Baumpfähle ins Auge, die von Schulen, Kitas und dem Förderkreis Biotec e. V. bemalt wurden und für die weiteren Pflanzungen auch noch bemalt werden. Wo überall solche Bäume in Freital zu finden sind, kann man auf einer Karte im Internet sehen unter www.100.freital.de. „Es bleibt auf alle Fälle spannend, die Entwicklung der Bäume zu beobachten. Und es bleibt zu hoffen, dass die Bäume gut gedeihen, geachtet werden und somit auch den kommenden Generationen viel Freude bereiten“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg abschließend.

Unterstützt wurde die Aktion vom Sachgebiet Grünflächen und Umwelt der Stadt bei der Artenauswahl des Baumes, der Auswahl des geeigneten Pflanzortes und der Aufnahme ins städtische Baumkataster sowie der ortsansässigen Fachfirma Thiel Landschaftspflege in Sachen der Pflanzung und Pflege. Jeder Spender erhielt vom Umweltzentrum eine Urkunde überreicht. Das Projekt wurde gefördert durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.

Der ZAOE informiert: Schließtag im Jahr 2021



Der Wertstoffhof in Freital ist betriebsbedingt am 6. November 2021 geschlossen. Das gilt auch für das Humuswerk der RETERRA Freital GmbH.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION

Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476136
Matthias Weigel
0351 6476193

Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

VISITENKARTEN
LINUS WITTICH Medien KG

ab 100 Stück

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Freitaler Rundwanderweg Nummer 4: Kleinnaundorfer Rundweg

In den vergangenen zwei Jahren haben die Freitaler Wanderwegewarte Marlis und Ralf Fichtner in Eigeninitiative neun Rundwanderwege entworfen, ausgeschrieben und als Ausflugstipps bei Facebook empfohlen. In Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Tourismusmarketing wurden die Routen inzwischen auf der Internetseite der Stadt Freital und bei der App „outdooractive“ eingestellt. In einer kleinen Serie werden sie nun im Amtsblatt vorgestellt.

Die vierte Tour ist achtförmig angelegt und führt über rund acht Kilometer durch und um den Freitaler Ortsteil Kleinnaundorf. Die Route des vom ortsansässigen Heimatverein angelegten Weges ist neben der Ziffer „4“ auch mit einem „Grünen Tannenbäumchen“ markiert, das dem Kleinnaundorfer Wappen entlehnt ist. Als Startpunkt empfiehlt sich der Buswendeplatz am Meßweg. Der ist gut mit den Buslinien C und 366 zu erreichen. Hier befinden sich auch Parkmöglichkeiten und eine geräumige

Schutzhütte, die sich bestens für ein Picknick eignet.

Schon wenige Meter nach dem Dorfteich geht es an Gärten entlang zur Kaitzbachquelle. Der Weg führt dann an der 2014 erbauten Kindertagesstätte „Wurzelzwerge“ vorbei. Weiter geht es auf dem Meßweg. Links abbiegend gelangt man an eine Sandsteingewölbebrücke der 1951 stillgelegten Windbergbahn, der ersten deutschen Gebirgsbahn. Da hindurch geht es zur Kohlenstraße, dann links und nach etwa 500 Metern ins Windberggebiet hinein. Am früheren „Neuhoffnungsschacht“ empfiehlt sich ein kurzer Abstecher zum Kleinen Windberg. Dort bietet sich ein schöner Blick in Richtung Schweinsdorf und Hainsberg. Bald darauf erreicht man das Denkmal, welches an das Grubenunglück vom 2. August 1869 erinnert, bei dem 276 Bergleute ihr Leben verloren. Dann geht es vorbei am ehemaligen „Segen-Gottes-Schacht“ über die Kohlenstraße. Dort bietet sich ein schöner Blick auf Kleinnaundorf und

das Dresdner Umland. Der Weg führt über ein Feld und durch eine weitere Brücke der Windbergbahn.

An der Friedensstraße angekommen, geht es nach links weiter. Auf der rechten Straßenseite steht ein kleines Denkmal, das an die Gefallenen im 1. Weltkrieg erinnert. Der Steigerstraße folgend kommt man an der 1893 erbauten Schule vorbei. Dann führt der Weg in den Kaitzgrund. Nach einem kurzen Anstieg erreicht man wieder die ehemalige Bahntrasse und nach weiteren 800 Metern den Kleinnaundorfer Haltepunkt. Der Heimatverein „G-Haus“ nutzt den Bahnhof für viele Aktivitäten. Hier befindet sich auch der Start zum alljährlichen Seifenkistenrennen. In der Wartehalle informiert eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Windbergbahn. Weiter geht es den Bahndamm entlang bis zum Meßweg und diesen nach rechts folgend in Richtung Ortszentrum bis zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Alle Routen unter www.freital.de/rundwege



Als Start und Ziel des Rundweges empfiehlt sich der kleinnaundorfer Dorfteich. Fotos: Stadt Freital



In der Nähe des Haltepunktes Kleinnaundorf liegen die letzten Gleise der Windbergbahn.



Der Eingang zum Bergmannsgraben, der Gedenkstätte für die Opfer des Grubenunglücks von 1869.



Vom ehemaligen Bahndamm hat man einen schönen Blick über das dörfliche Ambiente des Stadtteils Kleinnaundorf.

Gemeinsam anpacken für die „Borndelle“ im Weißiger Wald

Über die Akteursrunde Zauckerode hat sich eine kleine Gruppe Engagierter gefunden, welche sich für den Erhalt und den Schutz des Biotops „Borndelle“ im Weißiger Wald einsetzt. Auch dem Weißiger Wald 2011 e. V. liegt das kleine Stück im Wald am Herzen. Hier befindet sich eine Station des „Weißiger Klitscherwegs“ mit Sitzgruppe und Informationstafel zur „Borndelle“.

In der Vergangenheit fanden im Rahmen des Projekts vor Ort bereits verschiedene Aktionen statt. Unter anderem wurde eine Bank wiederaufgebaut. Jetzt sollen gemeinsam mit Forstarbeitern das Ge-

lände vor dem Wintereinbruch gepflegt und der Überlauf des Teiches repariert werden, um einem Austrocknen entgegenzuwirken.

Alle Interessierten und Freunde der „Borndelle“ sind herzlich eingeladen, am **25. Oktober 2021 von 12.00 bis 16.00 Uhr** gemeinsam mit Ehrenamtlichen, dem Forst und dem Koordinationsbüro für Soziale Arbeit vor Ort aktiv zu werden und zu Projektideen ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr an der Ecke Am Heizhaus, Ooppelstraße in Freital-Zauckerode oder um 12.00 Uhr direkt an der „Borndelle“. Die Aktion richtet

sich gleichermaßen an interessierte Einzelpersonen, Familien mit ihren Kindern sowie Kinder- und Jugendgruppen.



Kontakt und Informationen

Koordinationsbüro für
Soziale Arbeit
Dresdner Str. 90
01705 Freital
Telefon 0351 6469734
E-Mail: info@sozialkoordination.de
Internet: www.sozialkoordination.de

Lampionfest Zauckerode – „Ich geh mit meiner Laterne...“



Am 5. November 2021 lädt die Akteursrunde Zauckerode zum traditionellen Umzug durch den Stadtteil mit anschließendem Lagerfeuer ein. Treff ist um 17.45 Uhr auf dem Festplatz Zauckerode an der Glück-Auf-Straße, gegenüber dem Ambulatorium. Gegen 18.00 Uhr wird sich der Umzug in Bewegung setzen, um Zauckerode an diesem Abend in der dunklen Jahreszeit zum Leuchten zu bringen und in eine ganz besondere Atmosphäre zu hüllen. Mit musikalischer Anführung durch den Spielmannszug Freital e. V. geht es durch das Wohngebiet bis hinunter zum Treffpunkt „Oppelschacht“. Nach dem etwa halbstündigen Umzug findet dort ein gemütliches Lagerfeuer statt. Wer möchte, kann vor Ort bei Bratwurst und einem Heißgetränk den Abend ausklingen lassen. Und wenn es für die jüngeren Besucherinnen und Besucher dann langsam heißt ins Bett zu gehen, lohnt sich noch ein kleiner Abstecher in die Stadtbibliothek Zauckerode. Hier wird vor dem Schlafengehen jeweils um 19.00 Uhr, 19.30 Uhr und 20.00 Uhr eine Gute-Nacht-Geschichte für Kinder vorgelesen. Doch damit nicht genug! Zum dreizeh-

ten Lampionfest, welches in das Jahr des 100. Stadtgeburtstags fällt, haben sich die ehrenamtlichen Projektmacherinnen und Projektmacher einen zusätzlichen Höhepunkt einfallen lassen. Unter dem Motto „Zauckerode leuchtet“ wird es mit Einbruch der Dunkelheit eine Lichtinstallation an ausgewählten Bauwerken im Stadtteil geben.

Die Organisierenden freuen sich, dass die Veranstaltung in diesem Jahr fast ohne Einschränkungen stattfinden kann. Während des Umzugs ist jedoch auf einen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung, auch unter freiem Himmel, wird empfohlen, sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können. Alle werden eindringlich gebeten, die genannten Corona-Maßnahmen zu beachten und Rücksicht zu nehmen. Kurzfristige Änderungen aufgrund der geltenden Corona-Schutz-Verordnung sind möglich.

Das Lampionfest ist ein Projekt der Akteursrunde Zauckerode in Zusammenarbeit mit dem Koordinationsbüro für Soziale Arbeit. Neben der Großen Kreisstadt Freital wird das Fest von zahlreichen Akteuren aus dem Stadtteil unterstützt.



Wer gern mehr über die Arbeit der Akteursrunde Zauckerode wissen oder sich für den Stadtteil einsetzen möchte, kann sich im Koordinationsbüro für Soziale Arbeit melden.

Kontakt und Informationen

Koordinationsbüro für
Soziale Arbeit
Dresdner Straße 90
01705 Freital
Telefon 0351 6469734
E-Mail: info@sozialkoordination.de

— Anzeige(n) —

**Über
3000 neue**

Braultkleider

**zum
Outlet-Preis**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Ein Buch zum Jubiläum

Die Weißeritztalbahn und ihre wechselvolle Vergangenheit gehören ebenso zum Gedächtnis der nunmehr 100-jährigen Stadt Freital wie das Edelstahlwerk oder der Bergbau. 1921 wurde Freital gegründet, die heutigen Stadtteile Deuben, Döhlen und Potschappel schlossen sich zusammen. Inzwischen ist Freital Dresdens größte Nachbarstadt mit fast 40.000 Einwohnern.

Reporter und Autoren der Sächsischen Zeitung haben in einem 200-seitigen Buch Streiflichter auf die Stadt und ihre Einwohner geworfen. Da steht eine Geschichte über das alte Café Hartmann - aus dem Nudossi hervorgegangen ist - neben einer persönlichen Erinnerung an die Porzelline. Oder ein Einblick in Freitals Edel-Gastronomie neben einem Erlebnisbericht zu der Freitaler Rollbildkamera „Pouva Start“, mit der früher so viel Unvergessliches im Bild festgehalten wurde.

Es wird an Helden erinnert, an Größen aus Wirtschaft, Sport, Kultur und Politik. Das Buch lädt zum Schmökern ein, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu haben. Manche Geschichten mögen schon einigen bekannt sein. Aber auch von dieser Seite, wie sie die Autoren erzählen? Klar ist auf jeden Fall: Wer dieses Buch liest, wird über Freital viel erfahren und manches mit anderen Augen sehen.

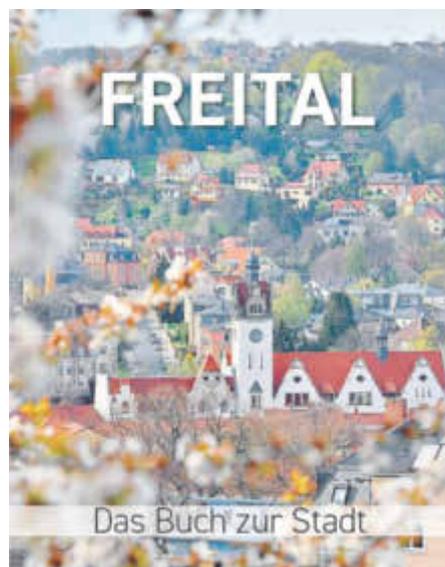
Vorgestellt worden ist das Buch bei einer Lesung am 28. September 2021 in der Stadtbibliothek im City-Center. Im normalen Zeitungsalltag erfährt der Leser wenig über die Umstände eines Artikels. Bei der Lesung war mehr Zeit für die Autoren, einmal über ihre Recherche und ihren persön-



Oberbürgermeister Uwe Rumberg (l.) im Gespräch mit Moderator Matthias Weigel bei der Buchpremiere in der Stadtbibliothek
Foto: Stadt Freital

lichen Bezug zu den Themen zu sprechen. Vorgestellt wurden fünf spannende und berührende Geschichten - vom jüdischen Central-Kaufhaus und seinem Schicksal, vom eisernen Gustav - einem Pesterwitzer Falschmünzer, vom Arbeitsalltag in der Porzelline, von der Leidenschaft der Alttraktorenfreunde in Somsdorf oder von den Wendewirren und dem drohenden Aus des Edelstahlwerks. Silke Krause umrahmte den Abend am Klavier. So erlebten die Zuschauer dieser Veranstaltung im Rahmen der Kultur(All)Tage und des Festjahres „100 Jahre Freital“ eine rundum gelungene Buch-Premiere.

Die Stadt Freital hat die Entstehung des Werkes als Kooperationspartner unterstützt. Das Buch kostet 14,90 Euro und ist im Online-Shop der Stadt Freital unter www.freital.de/shop oder im Bürgerbüro Stadt Freital im Bahnhof Potschappel erhältlich.



Titel des Freital-Buches

Foto: DDV SSOE GmbH

Anzeige(n)

Freie Werkstatt * seit über 30 Jahren am Markt * Familienbetrieb

KFZ-MECHANIKER (M/W/D) GESUCHT !!!

>> IN VOLLZEIT <<

Arbeitszeiten: 7-18 in 2 Schichten!
Freitags ab 15 Uhr Feierabend!

KONTAKT:
Autohaus Lutz Hille
Gustav-Merbitz-Str. 2 | 01157 Dresden
0351-4520815 | info@autohille.de

Ab sofort!

HELFE SIE UNSEREN WILDEN BRÜDERN UND SCHWESTERN!

Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder. Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Freitaler Ringerin erkämpft Gold bei den Deutschen Meisterschaften

Nach langer Wettkampfpause führen die sächsischen Ringerinnen am 11. September 2021 nach Berlin zur offenen Mitteldeutschen Meisterschaft. Dieses Turnier sollte auch zur Standortbestimmung dienen. Mit dabei war die 14-jährige Melanie Lorenz von der WSG Zauckerode aus Freital, welche seit zwei Jahren am Landesgymnasium für Sport in Leipzig lernt und trainiert. Sie startete in der Altersklasse weibliche Jugend B und in der für sie noch ungewohnten Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm, in welcher sie einen Gewichtsnachteil gegenüber ihren Kontrahentinnen von bis zu fünf Kilogramm hatte.

Am Start waren in ihrer Gewichtsklasse sechs Starterinnen, welche in zwei Pools aufgeteilt waren. Melanie konnte ihre beiden Vorrundenkämpfe erfolgreich beenden und traf im Finale auf ihre neue Trainingskameradin Annalena Landgraf vom RSC Gelenau. Den spannenden Kampf konnte Melanie knapp nach Punkten für sich entscheiden.

Nach hartem und intensivem Training in den letzten Wochen, ging es am 8. und

9. Oktober 2021 nach Dormagen zu den Deutschen Meisterschaften. Für Melanie war es das erste Turnier dieser Größenordnung. Wiederum startete sie in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm und hatte dieses Mal neun weitere Gegnerinnen, welche wiederum in zwei Pools aufgeteilt waren. Die ersten beiden Vorrundenkämpfe konnte Melanie souverän für sich entscheiden. Im dritten und entscheidenden Vorrundenkampf lag sie schnell mit vier zu null Punkten zurück. Davon ließ sie sich nicht beirren und konnte den Kampf am Ende mit acht zu fünf für sich entscheiden.

Im Finale wartete dann erneut Annalena Landgraf auf sie. Nach starkem Beginn musste Melanie zirka 40 Sekunden vor Schluss eine Wertung gegen sich hinnehmen, durch welche sie nach Punkten zurücklag. Auch dieses Mal ließ sie sich nicht verunsichern und setzte die Vorgaben ihres Trainers um. 20 Sekunden vor Schluss erzielte Melanie eine Wertung, mit welcher sie mit einem Punkt in Führung ging. Diesen denkbar knappen Vorsprung brachte sie über die Zeit und

war somit Deutsche Meisterin. Mit dem Schluss-signal lagen sich die beiden Ringerinnen in den Armen. Das zeigt den fairen Umgang in dieser körperlich und technisch anspruchsvollen Sportart.



Melanie Lorenz (l.) und Annalena Landgraf (r.)
Foto: privat

Impfsprechstunde im Gesundheitsamt

In den kommenden Herbst- und Wintermonaten ist wieder die Zeit, in der vermehrt Grippe-Erkrankungen auftreten. Die jährliche Impfung gegen die Grippe stellt die wichtigste Präventionsmaßnahme gegen eine Grippe-Erkrankung dar. Seit dem 12. Oktober 2021 kann man sich im Gesundheitsamt des Landratsamtes wieder gegen Grippe impfen lassen. Die Gripeschutzimpfung im Gesundheitsamt ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Eine Impfsprechstunde in der Außenstelle des Landratsamtes in Freital, Deubener Straße 6, findet am **4. November 2021** in der Zeit von **14.00 bis 17.30 Uhr** statt.

Für gesetzlich Versicherte ist die Impfung kostenfrei. Privatversicherte erhalten

ten eine Rechnung, die bei ihrer Krankenkasse eingereicht werden kann. Die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis sind bitte mitzubringen.

Eine echte Grippe, die Influenza, ist eine durch Viren ausgelöste, akute Infektionskrankheit der Atemwege. Dies ist eine ernsthafte Erkrankung, die mitunter auch lebensbedrohlich verlaufen kann. Grippe-Erkrankungen betreffen Menschen aller Altersgruppen. Schwerere Verläufe treten besonders bei älteren Personen, Personen mit Grunderkrankungen und Schwangeren auf. Erkältungen, die von anderen Erregern verursacht werden, verlaufen milder, oftmals ohne Fieber und erfordern keine Einweisung ins Krankenhaus. Gegen eine Erkältung kann nicht geimpft werden. Die

Gripeschutzimpfung wird besonders für chronisch Kranke, abwehrgeschwächte Patienten sowie medizinisches und pflegendes Personal – also Menschen, die andere schutzbedürftige Personen anstecken können, empfohlen. Nur Personen, die frei von Erkältungssymptomen sind, sollten sich impfen lassen.



Kontakt zur Terminvereinbarung

Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Amtsärztlicher Dienst
Telefon 03501 5152307 oder
03501 5152302

Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **22. November 2021**
15.00 bis 19.00 Uhr
Weißeritzgymnasium
Außenstelle
Johannisstraße 11

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **22. November 2021**
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich.



Landrat Geisler ruft zur Rettungsschwimmerausbildung auf

Bei der Ehrenamtsveranstaltung für die Rettungsschwimmer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Anfang Oktober 2021 betonte Landrat Michael Geisler die Bedeutung des Ehrenamtes für die Wasserwacht an und auf den Gewässern im Landkreis: „Rettungsschwimmer sind Lebensretter. Sie müssen Gefahren für Leib und Leben erkennen, richtig einschätzen und dann schnell und beherrscht reagieren. Das verdient große Anerkennung und Respekt. Ohne die fundierte ehrenamtliche Ausbildung bei DRK und DLRG und die vielen Stunden im Einsatz, die diese Ehrenamtler leisten, wäre die flächendeckende Wasserwacht in unserem Landkreis nicht zu leisten.“

Der Landrat verwies auf die Meldungen aus dem Sommer, nach denen die Schwimmfähigkeit gerade der Kinder und Jugendlichen immer weiter abnimmt. Damit steigt die Bedeutung einer intensiven Rettungsschwimmerausbildung und der Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Lebensretter. Doch auch die Rettungsschwimmer haben mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. In ganz Sachsen fehlen laut DLRG 250 Mitstreiter.

Landrat Geisler appelliert daher an junge Leute, sich bei den Rettungsschwimmern im Landkreis zu engagieren. „Helfen Sie mit, dass unsere Badeorte für ihre gute Wasserqualität und ihren Badespaß bekannt werden und nicht zu einem traurigen Erinnerungsort werden, weil ein Retter fehlte!“ Im Rahmen der Veranstaltung wurden ehrenamtliche, aber auch hauptamtliche Retter der Wasserwacht vom Deutschen Roten Kreuz und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, sowie des Technischen Hilfswerks im



Ehrenamtsveranstaltung für die Rettungsschwimmer im Landkreis Anfang Oktober 2021

Foto: Landratsamt

Kreistagssaal im Schloss Sonnenstein begrüßt, um deren gemeinnützige Arbeit in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Wasserwacht, so der Landrat, umfasst mehr als den Dienst als Rettungsschwimmer am Badestrand. In den Wasserrettungsalarmgruppen und der Katastrophenschutzwasserrettungstruppe unterstützen Kameraden als Taucher, Fließwasserretter, Fahrer und Techniker die Maßnahmen wirkungsvoll und ergänzen den Katastrophenschutz im Landkreis. Zur Unterstützung des Engagements übergab Landrat Geisler an die Ortsgruppen Zuwendungen aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget 2021 in Höhe von je 500 Euro.

„Es ist uns wichtig, mit der Förderung

einen kleinen Teil zur Arbeit der Kameraden beizusteuern und ihre lebensrettenden Aufgaben zu unterstützen“, unterstreicht Landrat Michael Geisler. „Ehrenamt verkörpert jeder Einzelne von Ihnen, jedes einzelne Mitglied, jeder Trainer oder auch Kamerad. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft und ein erholsames Miteinander. Einen großen Dank dafür“, sagt Landrat Geisler ab.



Weitere Informationen

www.wasserwacht-freital.de

„Weihnachten im Schuhkarton“: 26. Saison startet

Unter dem Motto „Jedes Kind zählt“ startet die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in die 26. Saison. Während der Abgabewoche vom 8. bis 15. November 2021 können die selbstgepackten Schuhkartons im Friseursalon Hein Dresdner Str. 60 01705 Freital Telefon 0351 6491522 abgegeben werden. Weltweit wurden insgesamt bereits über 188 Millionen Kinder durch die Aktion erreicht.

Einfach einen eigenen Standard-Schuhkarton weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter jetzt-mitpacken.de bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen und selbstgemachten Geschenken für Jungen oder Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

zu finden. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen unter anderem an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die Ukraine.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit mehr als 9,1 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht.

Gesucht. Gefunden.
Tanzschule.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Unternehmen können ihre Angebote jetzt für SCHAU REIN! 2022 veröffentlichen



Unternehmen und Institutionen im Landkreis sowie in ganz Sachsen, die ihrem zukünftigen Fachkräftenachwuchs einen Einblick in ihre Firma geben möchten, haben im kommenden Frühjahr wieder Gelegenheit dazu. Vom 14. bis zum 19. März 2022 starten Schülerinnen und Schüler ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen das Klassenzimmer, reisen in ihre berufliche Zukunft, blicken hinter die Kulissen in Unternehmen und probieren sich selbst praktisch aus. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen auszutauschen.

Aufbauend auf den Erfahrungen von SCHAU REIN! 2021 wird es im 16. Durchgang von SCHAU REIN! neben den Prä-

senzveranstaltungen erneut auch digitale Angebote der Unternehmen geben. Auf diese Weise wird ein noch vielfältigeres und flexibleres Angebot zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt.

Unternehmen sind aufgerufen, jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung zu planen und ihre Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen. Im Januar 2022 wird die Plattform für die Anmeldungen der Jugendlichen freigeschaltet. Dort können sie dann ihre Veranstaltungen und eine kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche SCHAU-REIN!-Veranstaltung

Ausführliches Informations- und Werbematerial, Textbausteine für Newsletter, Checklisten und mehr finden Unternehmen im Downloadbereich für Unternehmen unter www.schau-rein-sachsen.de. Dort wird für Unternehmen auch ein

Leitfaden zum Erstellen praxisnaher Angebote bereitgestellt. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises steht den Unternehmerinnen und Unternehmern gern für Unterstützung zur Verfügung.

SCHAU REIN! 2021 ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.



Kontakt und Informationen

Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon 03501 5151514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis Jahresende verlängert

Die Bundesregierung hat eine erneute Verlängerung des erleichterten Zugangs zum Kurzarbeitergeld bis zum Jahresende beschlossen. Die bisher auf Ende September 2021 befristete Regel wird somit um drei Monate verlängert. Die Zeit der Kurzarbeit kann für die betriebliche Weiterbildung genutzt werden. Die Agentur für Arbeit Pirna kann dies mit Qualifizierungsberatung sowie Zuschüssen zu den Lehrgangskosten unterstützen.

Unternehmen haben Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens zehn Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als zehn Prozent haben. Befristet bis Jahresende können auch Leiharbeitnehmer unterstützt wer-

den. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis zum 31. Dezember 2021 voll erstattet. Der Bezug von Kurzarbeitergeld mit Beginn in 2021 ist bis zu zwölf Monate möglich. Bis Ende 2021 gilt unter bestimmten Voraussetzungen eine Bezugsdauer von längstens 24 Monaten, wenn der Beginn vor 2021 lag.

Wenn Kurzarbeit unvermeidbar ist, ist es sinnvoll, diese Zeit für die betriebliche Weiterbildung zu nutzen. Die Agentur für Arbeit Pirna kann dabei unterstützen und empfiehlt deswegen jedem Unternehmen, sich vor Beginn jeder Qualifizierung ihrer Beschäftigten mit dem Arbeitgeber-Service in Verbindung zu setzen. On-

line gibt es weitere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung. Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt: www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit.



Kontakt und Informationen

Hotline vom Arbeitgeber-Service:
0800 4555520
Regionale Kurzarbeitergeld-Hotline:
0351 28852031
Internet: www.arbeitsagentur.de/pirna

Stellenausschreibungen des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.



Der Verein GEOPARK Sachsens Mitte e. V. schreibt für das Projekt „Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.“ vorbehaltlich einer positiven Bewilligung von Fördermitteln aus dem ELER-Fonds

ab 1. November 2021 folgende Stellen aus:

- Projektmanagement
- Fachspezifische Projektassistenz
- Management Öffentlichkeitsarbeit

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Region einem

breiten Besucherkreis zugänglich und erlebbar zu machen.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen sind auf der Internetseite www.geopark-sachsen.de zu finden. Die Bewerbung ist bis zum 25. Oktober 2021 per E-Mail an bewerbung@geopark-sachsen.de zu senden.

Euroregion: Kleinprojektfonds verlängert – Projekte im Sommer möglich

Die Laufzeit des Kleinprojektfonds in der Euroregion Elbe/Labe wurde um drei Monate verlängert. Damit können grenzüberschreitende Projekte bis zum 31. Oktober 2022 durchgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt bis 31. Dezember 2022.

Durch diese Verlängerung können also auch im Sommer nächsten Jahres noch Projekte stattfinden. Es stehen im Kleinprojektfonds immer noch genügend Mittel zur Verfügung. Der Umsetzung einer Projektidee steht also kaum noch etwas

im Wege. Die nächste Einreichungsfrist wird in der ersten Januarhälfte liegen. Mehr Informationen zum Kleinprojektfonds sind unter www.elbelabe.eu/foerderung/kpf/allgemeines zu finden.

Die Volkshochschule Freital informiert



Tschechisch – Grundkurs Stufe A1 – Intensivkurs

Mo., 25.10. bis 29.10.2021,
8.30 bis 13.30 Uhr, 5-mal (120,00 Euro)

Mathematik – Klasse 9

Mo., 01.11. bis 20.12.2021,
16.00 bis 16.45 Uhr, 8-mal (36,00 Euro)

Mathematik – Prüfungsvorbereitung Klasse 10

Di., 02.11. bis 21.12.2021,
16.00 bis 16.45 Uhr, 8-mal (36,00 Euro)

Mathematik – Prüfungsvorbereitung Gymnasium Klasse 12

Di., 02.11. bis 21.12.2021,
15.45 bis 17.15 Uhr, 8-mal (72,00 Euro)

Entspannung für Körper, Geist und Seele. Wege zur inneren Mitte

Mi., 03.11. bis 15.12.2021,
17.30 bis 18.30 Uhr, 6-mal (30,00 Euro)

Smartphone – Aufbaukurs

Mi., 03.11. bis 03.11.2021, 9.00 bis 12.15 Uhr (20,00 Euro)

Word und Excel – Einführungskurs

Mi., 03.11. bis 10.11.2021, 9.00 bis 12.15 Uhr, 2-mal (44,00 Euro)

Stressbewältigung mit Klangschalen

Do., 04.11. bis 09.12.2021,
18.00 bis 19.30 Uhr, 6-mal (48,00 Euro)

Arabisch – Grundkurs Stufe A1/

1. Semester – Kleingruppenkurs
Do., 04.11.2021 bis 20.01.2022,
18.00 bis 20.15 Uhr, 10-mal (165,00 Euro)

Tablet-PC – Kleingruppenkurs

Do., 04.11.2021, 9.00 bis 12.15 Uhr
(20,00 Euro)

Jersey nähen – Kleingruppenkurs

Fr., 05.11. bis 06.11.2021,
17.00 bis 15.30 Uhr (60,00 Euro)

Fit im Internet

Fr., 05.11. bis 26.11.2021,
9.00 bis 12.15 Uhr, 4-mal (88,00 Euro)



Kontakt und Informationen

Volkshochschule Freital
Bahnhofstr. 34
01705 Freital
Telefon 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Medizinischer Mundschutz ist erforderlich. Änderungen sind möglich.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital

www.kirche-freital.de

Pesterwitz Jakobuskirche

www.kirche-pesterwitz.de

Freie evangelische Gemeinde

www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs
unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim

www.kirche-osterzgebirge.de oder
Telefon 0351 6491929

Samstag, 23. Oktober 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 17.30 Uhr



Sonntag, 24. Oktober 2021

Somsdorf Georgenkirche

Gottesdienst • 9.00 Uhr

Deuben Christuskirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
• 10.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche

Gottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
• 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei

Kindermesse • 10.30 Uhr

Samstag, 30. Oktober 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 31. Oktober 2021

Döhlen Lutherkirche

Reformationsgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung • 9.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
• 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
• 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gebetsgottesdienste Mi., 18.00 Uhr

1921 - 2021
ZU JUNG UM ALT ZU SEIN.

100.freital.de

100 JAHRE
FREITAL

AUSFLÜGE & WANDERN

Freitag, 22.10.2021, 15.15 Uhr

Werkstatt mit Volldampf auf der Weißeritztalbahn

Wie die Werkstatt die Fahrzeuge der Weißeritztalbahn instand hält, erfahren Sie bei einer Führung. Danach heißt es einsteigen zu einer Fahrt von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde und zurück inklusive Eisenbahner-Ge-deck und kleinem Geschenk.

Treff: Bahnhof Freital-Hainsberg, Dresdner Straße 280, Bahnsteig Schmalspurbahn SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH, Telefon 035207 89290, www.weisseritztalbahn.com

Samstag, 23.10.2021, 09.30 Uhr

Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte

Eine geführte Wanderung auf dem „Forst-kundlichen Lehrpfad Grillenburg“, der bereits vor über 50 Jahren angelegt wurde. Heute sind nur noch einzelne Elemente erhalten. Dafür gibt es viel Neues zu sehen. Die herbstliche Wanderung über rund 5 Kilometer ist als leicht einzustufen.

Treff: Parkplatz in Grillenburg
Gästeführer Rolf Mögel, Telefon 035203 2530

Samstag, 23.10.2021, 10.00 Uhr

GEOPARK-Erlebnistag

Erlebnisprogramm für die ganze Familie mit geführten Wanderungen, Workshops, Ausstellungen und Spielen sowie Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen.

GEOPARK Sachsens Mitte, Talstraße 7, 01738 Dorfain

Telefon 035055 6968-20,
www.geopark-sachsen.de

Sonntag, 24.10.2021, 10.00 bis 17.00 Uhr

Fahrtag auf der Windbergbahn

Sonderfahrten mit der Windbergbahn (Säch-sische Semmeringbahn®) zwischen Bahnhof Dresden-Gittersee und Haltepunkt Leisnitz - Schloss Burgk, Souvenirverkauf und wechselnde Ausstellungen

Bahnhof Dresden-Gittersee und Haltepunkt Leisnitz – Schloss Burgk

Windbergbahn e. V., Telefon 0351 4013463,
www.windbergbahn.de

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk

Ständige Ausstellungen zur Bergbau-, Industrie- und Regionalgeschichte, Kunstsammlungen

Schloss Burgk, Altburgk 61

Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr, Sa./So./Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr, Tagesstrecke bis auf Weiteres geschlossen. Führungen derzeit nicht möglich.

Weißeritztalbahn

Informationen, Fahrkarten- und Souvenirverkauf

IG Weißeritztalbahn e. V. im Bahnhof Hainsberg, Dresdner Straße 280

Telefon 0351 6412701,

www.weisseritztalbahn.de

Öffnungszeiten: täglich 8.30 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen: SDG-Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH,
www.weisseritztalbahn.com

18.08. bis 12.11.2021

Geschichte der Kleinbahn Potschappel-Wilsdruff

Ausstellung vom Heimatverein Wurgwitz zur 1886/99 eröffneten und 1972 stillgelegten Strecke und zu weiteren durchgeführten, aber auch nicht realisierten Projekten aus der Zeit um 1900. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden.

Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34

Heimatverein Wurgwitz e. V.

07.09. bis 23.10.2021

Rückblende

Eine Ausstellung zu Ausstellungen im Einnehmerhaus, Vernissage am 05.09.2021, 17.00 Uhr
Einnehmerhaus, Dresdner Straße 2
k.u.n.s.t.-verein Freital e. V., Telefon 0351 6495518, www.kunstvereinfreital.de

07.09. bis 12.11.2021

Das Notgeld der Stadt Freital 1922 - 1923

Ausstellung des Heimatvereins Wurgwitz über die deutsche Inflation bis 1923 als radikalste Geldentwertung in großen Industrienationen und ihr Einfluss auf Freital. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden.

Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34

Heimatverein Wurgwitz e. V.

23.09. bis 06.05.2022

Seele und Name

Fotografien aus den Jahren 2020 und 2021 von Victoria Belikova (Pesterwitz).

Rathaus Potschappel, Dresdner Straße 56

Große Kreisstadt Freital, Telefon 0351 6476-0,
www.freital.de

17.10. bis 23.11.2021

Wie hätten Sie's denn gern? - Erinnerungen an die Ur-Stahlspritzer

Foto-Ausstellung im Rahmen der 100-Jahrfeier der Stadt Freital. Besichtigung jeweils vor und während öffentlicher Veranstaltungen im Kulturhaus sowie nach telefonischer Voranmeldung [0351 652618-0]

Stadtkulturhaus Freital, DaCapo, Lutherstraße 2

Telefon 0351 652618-22,
www.kulturhaus-freital.de

FESTE & MÄRKTE

Samstag, 23.10.2021, 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Es werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs angeboten.

Neumarkt

Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143-202,
www.marktgilde.de

Freitag, 05.11.2021, 17.45 Uhr

Lampionfest Zauckerode

Traditioneller Lampionumzug durch den Stadtteil mit anschließendem Lagerfeuer am Oppelschacht und Gute-Nacht-Geschichten in der Bibliothek.

Start: Festplatz Zauckerode an der Glück-Auf-Straße, gegenüber vom Ambulatorium

Koordinationsbüro für Soziale Arbeit,

Telefon 0351/6469734

www.sozialkoordination.de

THEATER, FILM & UNTERHALTUNG

Montag, 25.10.2021, 16.00 Uhr

Edelweiß der Volksmusik

Unterhaltungs-Show mit den Zwillingsherzen, Takeo Ischi, Steffi & Bert und Bergblitz Daniel
Stadtkulturhaus Freital, Großer Saal, Lutherstraße 2

Telefon 0351 652618-22,
www.kulturhaus-freital.de

Donnerstag, 28.10.2021, 19.30 Uhr

Wie im Kino

Katrin Weber und Gunther Emmerlich sind von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt und be-haupten: Das schönste am Film ist die Musik!

Stadtkulturhaus Freital, Großer Saal, Lutherstraße 2

Telefon 0351 652618-22,
www.kulturhaus-freital.de

MUSIK & KONZERT

Freitag, 08.10.2021, 19.30 Uhr

Linda Feller

Konzert mit Autogrammstunde

Stadtkulturhaus Freital, Großer Saal, Lutherstraße 2

Telefon 0351 65261822,
www.kulturhaus-freital.de

STADTTEILARBEIT

Montag, 25.10.2021, 12.00 bis 16.00 Uhr,
siehe Seite 31

Gemeinsam anpacken für die Borndelle im Weißiger Wald

Eine kleine Gruppe hat sich dem Erhalt und der Aufwertung des Biotops Borndelle verschrieben. Alle, denen das Waldstück ebenso am Herzen liegt, sind eingeladen, gemeinsam mit dem Forst und dem Kobü vor Ort aktiv zu werden. Bestimmt wird hierbei auch die eine oder andere neue Projektidee entwickelt.

**Treffpunkt: 11.30 Uhr Ecke Am Heizhaus/Op-
pelstraße oder 12 Uhr Borndelle im Weißiger
Wald**

Koordinationsbüro für Soziale Arbeit Freital,
Telefon 0351 6469734,
www.sozialkoordination.de

SENIOREN

Freitag, und 22., 29.10. und 05.11.2021, je-
weils 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Seniorentreff

Einfach sitzen und klönen - alle unter einem
Dach. Ob groß oder klein, jung oder alt, allein-
stehend oder mit Partner, jeder ist herzlich
willkommen.

**Regenbogen Familienzentrum e. V.,
Poststraße 13**

Telefon 0351 6441539,
www.regenbogen-freital.de

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Samstag, 23. und 30.10.2021, jeweils 17.30
bis 22.00 Uhr

Gruselhausen

Halloweenspaß für die ganze Familie: Wenn
die Dämmerung über Oskarshausen ein-
bricht, steigt Graf Dracula wieder aus seiner
dunklen Gruft, Geister treiben ihr Unwesen
und magische Wesen spielen ihre Streiche.
Empfohlen ab 6 Jahre.

Oskarshausen, Burgker Straße 39
Telefon 0351 79992770, www.oskarshausen.de

Montag, 25.10. und 01.11.2021, jeweils 14.00
bis 18.00 Uhr

Offener Kinder- und Familientreff

Ein öffentlicher freundlicher Ort, wo Kinder-
lärm und Spielen dazu gehören, ohne dass
man schräge Blicke erntet oder aneckt. Mit
Eltern in der gleichen Lebensphase Kontakt
knüpfen, Sorgen und Nöte austauschen oder
einfach nur beim Kaffee ins Gespräch kom-
men.

**Regenbogen Familienzentrum e. V., Post-
straße 13**

Telefon 0351 6441539,
www.regenbogen-freital.de

Donnerstag, 28.10.2021, 10.00 Uhr

Kasper braucht 'ne Nasenklammer

Eine lustige Geschichte zu einem allzu
menschlichen Thema.

Stadtkulturhaus, Laterne, Dresdner Straße 122
Puppentheater Marco Vollmann, Telefon 0177
5263536, www.puppentheater-vollmann.de

06.11. bis 06.02.2022

Lichterhausen - Mein Winterhighlight

Einzigartige Projektionen, bunte Lichtspiele
mit Überraschungen, eine Sternschnuppen-
show und vieles mehr sorgen für atemberau-
bende Lichtblicke in der eher dunklen Jahres-
zeit.

Oskarshausen, Burgker Straße 39
Telefon 0351 79992770, www.lichterhausen.de

Sonntag, 07.11.2021, 11.00 Uhr

Kasper und der fürchterliche Drache

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahre
**Stadtkulturhaus Freital, Laterne, Dresdner
Straße 122**

Puppentheater Marco Vollmann, Telefon 0177
5263536, www.puppentheater-vollmann.de

— Anzeige(n) —

Mein
Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

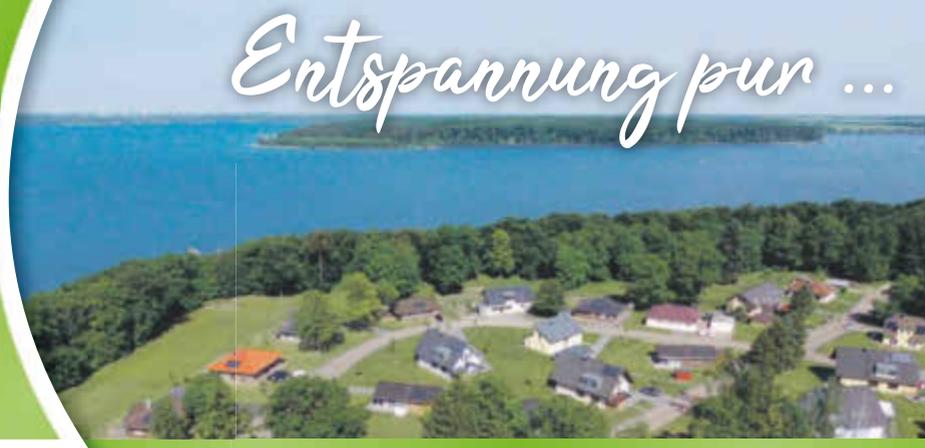


17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

6 Jubiläums-Weine zum halben Preis



50 %
JUBILÄUMS-
RABATT

+



GRATIS

Ihr VINOS JUBILÄUMS PAKET beinhaltet:

Enrique Mendoza »La Tremenda« 2018

100% Monastrell mit mediterranem Charme. ~~9,95 €~~

Montgó Tempranillo 2019

2-fach prämiertes Tinto von alten Reben. ~~8,95 €~~

Castell Colindres Reserva 2017

Kundenliebling mit reicher Aromenwelt. ~~6,95 €~~

El Macho Tinto 2019

Beerige Cuvée aus Tempranillo und Bobal. ~~6,95 €~~

La Orphica Monastrell 2020

Spanische Version des Klassikers Primitivo. ~~8,95 €~~

Palador Crianza 2018

Perfekt gereifte Crianza aus der Rioja. ~~15,95 €~~

**6 Flaschen +
2 Gläser**

29,99 €
6,44€/l

statt ~~57,70 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



25 Jahre Vinos
Feiern Sie mit



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot



Beste Fachhändler
Spanien 2021

Sie erhalten sechs Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weingenuss. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss) Artikelnummer: **33003**

Land & Leute

Im östlichen Lausitzer Seenland, fern vom Trubel und der Geschäftigkeit der Strandcafés und Marinas liegt rund um das beschauliche Städtchen Spremberg eine Region von besonderem Reiz.



Schon lange schweigen die Picken und Hämmer der kohlegeschwärzten Bergleute, es rauchen keine Schloten mehr. Was bleibt, ist die **Erinnerung an Jahrhunderte Bergwerksarbeit**. Ja, man kann sagen, dass die Region die Geburtsstätte des Lausitzer Seenlandes sein könnte, denn die einstigen Gruben haben sich längst zu kleinen Seen gewandelt. Eichen, Kiefern, Buchen, Wiesen und Äcker schufen wieder Orte der Stille und Schönheit.

Wie hingestreut schmiegen sich die **ursprünglichen Dörfer** in die weite hügelige Landschaft zwischen Muskauer Faltenbogen und Spreewald. Hier und da plätschern kleine Bächlein von den Wiesen in die Dorfanger und laden die Wanderer und Radler zum Verweilen im Schatten der uralten Eichen und mittelalterlichen Kirchen ein. Sie erzählen vom Aufbruch und Umbruch und von den Jahreszeiten des ländlichen Lebens, welche das Spremberger Land bis heute prägen.

Zwischen Kultur und Tradition findet, neben den süßen Versuchungen der belgischen Schokoladenmanufaktur in Hornow, das traditionelle Kunsthandwerk der Glasbläser und Schleifer seinen Platz in der Region.

Mit der Trilogie „Der Laden“ wurde der Schriftsteller Erwin Strittmatter deutschlandweit bekannt. Was bleibt von den Geschichten des Romanhelden Esau Matt? Es sind die Menschen, die auf den Dörfern und in der Stadt Spremberg ihrem Tagwerk nachgehen und die viel und gern von ihrer Heimat erzählen. Von der sorbischen Kultur, der Sprache, den Traditionen, der **Rückkehr der Wölfe und Biber** und natürlich von ihrem Fürst Pückler, der mit seiner „Parkomanie“ erst in Bad Muskau und später in Branitz bei Cottbus der englischen Landschaftsgärtnerei in der Lausitz zu Weltruhm verhalf.

Auch wenn die UNESCO dem Schaffen des Fürsten in Bad Muskau 2004 Weltkultur attestierte, bleiben die Menschen sich und ihrer Lausitzer Heimat treu und genießen die natürliche Schönheit ihrer kulturgeprägten Landschaft zwischen Spree und Neiße.

*Parkkultur in Guts- und Schlossgärten
Weites Land entlang der Rad- und Wanderwege
Biberspuren in den Spreeauen
Fuchskinder in der Lausitz*

Touristinformation Spremberger Land e.V.

■ Am Markt 2
03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63 - 45 30
Fax: 0 35 63 - 59 40 41
ti@spremberg.de



Öffnungszeiten:

Ganzjährig Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Fit und produktiv im Homeoffice

Anzeige

Der Arbeitsalltag ist mobiler und flexibler geworden. Laut Zahlen des Branchenverbandes Bitkom arbeitete im Dezember 2020 fast jeder zweite Berufstätige in Deutschland zumindest teilweise im Homeoffice. Auch nach der Pandemie rechnen Führungskräfte sowie Beschäftigte mit mehr Flexibilität und verstärkten Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Das birgt die Chance, Rhythmus und Umfeld der Berufstätigkeit noch stärker an den eigenen Bedürfnissen anzupassen und somit das Wohlbefinden sowie die Produktivität zu erhöhen.

djd

Teamfähigkeit ist gefragt

Anzeige

Ein wesentlicher Bestandteil von Stellenanzeigen sind die Anforderungen, die die zukünftigen Arbeitgeber an Jobsuchende haben. Dort werden neben den speziell auf den Job zugeschnittene Fähigkeiten und Qualifikationen auch Persönlichkeitsmerkmale allgemeiner Art aufgelistet. Bestimmte Eigenschaften werden dabei überdurchschnittlich häufig genannt. Besonders gefragt sind derzeit offensichtlich Mitarbeiter, die teamfähig, flexibel und engagiert sind und einen guten Abschluss vorweisen können.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Sie!



Medienberater

im Verkaufsdienst (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Verkaufsdienst**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“, „**Bewerbung Redaktion**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Hilfe in schweren Stunden



Manches müssen wir
einfach hinnehmen.

Abschied und Erinnerung
können wir gestalten.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de



© Pixelio/Sarah C.

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.



Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ FREITAL

Freital: Poisentalstr. 9
Wildruff: Freiburger Str. 5
Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Daniela **müller**
BESTATTUNGEN

seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80



www.mueller-bestattungen.com



Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im
Trauerfall

Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen

Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

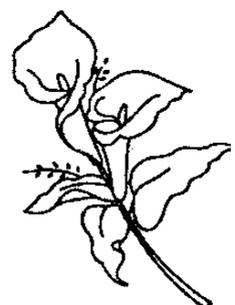


www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Jens Böhme berät Sie gerne.

0173 5617227 | jens.boehme@wittich-herzberg.de



Wiener Operetten Weihnacht

Im Verlaufe des Programms wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien dargeboten. Das "Ave Maria", „Es wird scho glei dumpa“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Andachtsjodler“, "Stille Nacht, heilige Nacht" u.v.w. bekannte Stücke werden überaus meisterlich vom Orchester, Solisten, Zitherspielerin und Ballett präsentiert. Auch Weihnachtsgeschichten werden gelesen!

am **1.12.21**, im **Stadtkulturhaus Freital** um **15.30** Uhr
Karten: 19 €, 29 €, 33 €, 37 € im **Stadtkulturhaus**-T:0351-65261822, im **SZ Treffpunkt Weißeritzpark**, bei Schöner Reisen, in den an das **RESERVIX-** und **Eventim-**Ticketsystem angeschl. Vorverkaufsstellen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Assistenz der

Produktionsleitung (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Warum in die Ferne schweifen...

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst im Schwarzwald

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein

2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



EIN PRODUKT DER

F·SW

FREITALER STADTWERKE

MIT GLASFASER DIE GANZE WELT ENTDECKEN

High-Speed-Internet, Telefon & HD-TV

- ✓ Beeindruckende Bandbreite für jeden Bedarf
- ✓ Festnetz-Flat inklusive
- ✓ Unkomplizierter Wechsel
- ✓ Freitaler Glasfasernetz mit persönlichen Ansprechpartnern
- ✓ Fernsehen und Radio in HD-Qualität

JETZT VERFÜGBARKEIT PRÜFEN LASSEN
UND BESTELLEN: www.fairspeed.net ✨

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENTSTE: Strom: 0351 64 828 666 · Gas: 0351 64 828 888 · Internet: 0351 64 828 777